

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 371. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 11. August.

49. Jahrgang. 1901.

(28. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dunkle Wege.

Roman von Reinhold Gertmann.

„Aber wenn Sie das wissen, Fräulein Martorel — in Ihnen dann niemals der Wunsch gekommen, diesen Menschen, in deren Mitte Sie doch nun einmal leben, eine bessere Meinung beizubringen? Gab es denn Niemanden, der die Berleimter hätte zum Schweigen bringen können?“

„Nein. Und was liegt auch daran, wie sie über uns denken? Sie haben uns gehaßt von der Stunde an, da wir den Fuß über die Schwelle jenes Hauses setzten. Was sie uns an Hohn und Schimpf nur immer anzuthun vermochten, haben wir über uns ergehen lassen müssen. Deshalb hätte ich mich noch tiefer vor ihnen erniedrigen sollen, indem ich den Versuch machte, mich gegen ihre Anklagen zu verteidigen?“

„Und wenn man Ihr stolzes Schweigen mißdeutet — wenn man es für eine Art von Eingeständnis genommen hätte?“

„Dann muß ich es eben tragen. Ich kann mich nicht rechtfertigen vor denen, die mich beschimpfen.“

Der Ton, in dem sie das sagte, weckte ihm die Befürchtung, daß sie seinen Worten eine falsche Deutung gegeben haben könnte. Und mit großer Lebhaftigkeit fiel er ein:

„Sie dürfen mich nicht mißverstehen, Fräulein Martorel! Es ist die Auffassung der Anderen, nicht etwa die meinige, von der ich da spreche. Ich wiederhole, daß ich Alles, was man Ihnen in meiner Vaterstadt nachsagt, für eitel Lüge und boshafte Erfindung halte.“

„Und woher nehmen Sie dies Vertrauen? — Bin ich Ihnen denn nicht vollständig fremd?“

Er zauderte verlegen mit der Erwiderung, denn er konnte ihr doch unmöglich sagen, daß es nur ihr süßes, unschuldiges Gesichtchen und der kindlich reine Blick ihrer tiefen Wärdensaugen waren, die ihn mit einem so festen Vertrauen in ihrer Makellosigkeit erfüllten. Dann aber, weil er fühlte, wie peinlich ihr sein Schweigen sein mußte, raffte er energisch all seinen Muth zusammen:

„Es ist wahr, mein Fräulein — ich kenne Sie kaum. Aber ich kannte jenen Assessor Steinbach, mit dessen Namen die kleinstädtische Fama den Ihrigen in Verbindung bringt. Ich weiß, daß er schon als Schüler wegen seiner Excentricitäten berüchtigt war, und daß die Behrer, ebenso wie wir Kameraden, an seiner vollen geistigen Gesundheit zweifelten. Auch wenn ich Sie nie gesehen hätte, würde ich deshalb die Erklärung, für sein trauriges Schicksal viel eher in seinem eigenen kranken Gemüthsleben suchen, als in einem fremden Verschulden.“

„Man hat Ihnen also gesagt, daß ich ihn in den Tod getrieben hätte, nicht wahr? O, leugnen Sie nicht! Es wäre das ja nur dieselbe Anklage, die der Vater des unglücklichen jungen Mannes gegen mich erhoben hat. Er selbst soll in einem hinterlassenen Briefe etwas Derartiges behauptet haben. Aber wenn er es behauptet hat, so war dies die abscheulichste Lüge, die jemals ein Mann an einem wehrlosen Mädchen genommen.“

„O, ich wußte es wohl“, rief Hartwig mit einem sehr verrätherischen Mangel der Freude. „Sie hatten keinen Antheil an der Auflösung seines Verlöbnisses und keinen an seinem unglückseligen Ende — nicht wahr?“

Evas Antwort erfolgte nicht sogleich. Sie hatte, wie es schien, noch einen letzten Kampf mit ihrer natürlichen mädchenhaften Scheu diesem fremden Manne gegenüber zu bestehen. Aber ein anderes, stärkeres Verlangen trug über ihre Befangenheit den Sieg davon.

„Ich habe keinen Grund, die Wahrheit zu verschweigen“, sagte sie. „Als wir uns hier zu dauerndem Aufenthalt niederließen, wünschte meine Mutter, daß ich die zeitweilig unterbrochene Ausbildung meiner Stimme wieder aufnehmen sollte. Der Organist von Sankt Marien erklärte sich bereit, mir Unterricht zu erteilen, und auf seine Veranlassung trat ich auch in den von ihm geleiteten Kirchenchor ein. Bei den Uebungen, die mehrmals wöchentlich stattfanden, lernte ich den Assessor Steinbach kennen. Aber es war eine sehr oberflächliche Bekanntschaft. Und ich empfand es als eine fast unbegreifliche Zudringlichkeit, da er mir eines Abends seine Begleitung auf dem Heimwege aufnöthigte. Mein Benehmen war gewiß nicht danach angethan, ihn zu ernüthigen. Ihn aber schien eine Art von Wahnsinn befallen zu haben, denn er machte mir eine Erklärung, die mich umso schwerer beleidigen mußte, als ich ja wußte, daß er verlobt war. Ich gab ihm die Antwort, die er verdient hatte und ließ ihn stehen. Aber von diesem Tage an hörte er nicht mehr auf, mich zu verfolgen und mich mit seinen thörichten Briefen zu quälen. Ich brach die Gesangsstudien ab und besuchte die Chorübungen nicht mehr. Seine Zuschriften blieben unbeantwortet, und sein Besuch wurde nicht ein einziges Mal angenommen, wie oft er sich auch in unserm Hause melden ließ. Zuletzt wagte ich mich aus Furcht, ihm zu begegnen, gar nicht mehr über die Umfriedigung unseres Besitzthums hinaus. Und als eines Tages wieder einer seiner wirren und überschwenglichen Briefe eintraf, schickte ich ihn mit der flehentlichen Bitte zurück, diese zwecklosen Annäherungsversuche endlich einzustellen, da ich sonst bei den Behörden Schutz suchen müßte. — Vierundzwanzig Stunden später erhielten wir von unserem Gärtner, der sie unten in der Stadt erfahren hatte, die Nachricht von seinem Tode.“

„Und auf solche Thatsachen hin konnte man es wagen, Sie zu verdächtigen und zu beleidigen? — Bei Gott, das sieht diesen engbergigen Seelen ähnlich. Aber Sie sollen nunmehr Ruhe haben vor aller Geschäftigkeit und Verläumdung. Mein Wort darauf, daß ich die Lasterzungen zum Schweigen bringen werde.“

Ein langgezogener Pfiff verkündete in diesem Augenblick, daß der Zug sich einer Station näherte, und hastig griff Eva nach der Handtasche, die noch immer neben ihr auf dem Pflaster lag.

„Sie meinen es gut, Herr Doktor — und ich danke Ihnen für Ihre freundliche Absicht. Aber es würde zu nichts nützen — glauben Sie es mir! Und es ist auch nicht mehr nöthig. Der Haß und die Verachtung Ihrer Landsleute werden mir hinfert nichts mehr anhaben können.“

„Verstehe ich Sie recht, Fräulein Martorel? Sie Lehren nicht mehr nach Neustadt zurück?“

„Nein“, sagte sie, „niemals — so weit es von meinem eigenen Willen abhängt.“

„Aber Sie haben doch hoffentlich ein bestimmtes Ziel — eine sichere Zuflucht? Sie finden da, wohin Sie gehen, einen wirksamen Schutz und ein neues Heim?“

Der Zug hielt, und noch ehe Eva hatte antworten können, riß der Schaffner die Coupéthüre auf.

Drei Minuten Aufenthalt! — Wünschen Sie denn auszustiegen, mein Fräulein?“

„Ich bitte, mir einen Platz im Frauen-Coups anzuweisen.“

Der Beamte warf einen mißtrauischen Blick auf Hartwig.

„Da drüben ist's schon ziemlich voll“, sagte er. „Aber wenn Sie durchaus darauf bestehen —“

Eva setzte den Fuß auf das Trittbrett; aber ehe sie vollends hinunter stieg, wandte sie sich nach Hartwig zurück:

„Leben Sie wohl, Herr Doktor! Und lassen Sie mich noch einmal danken für alles Freundliche, das Sie meiner Mutter und mir erwiesen.“

„Auf den Dank habe ich keinen Anspruch“, erwiderte er. „Aber ich sage Ihnen jetzt nicht Lebewohl. Ich hoffe, daß Sie mir noch für einige Minuten Gehör schenken werden, wenn wir das Ziel unserer Fahrt erreicht haben.“

Sie sagte nicht Ja und nicht Nein. Aber er glaube den Blick der schönen dunklen Augen, die noch einmal voll auf ihn gerichtet waren, für eine Bejahung nehmen zu dürfen und gab sich damit zufrieden. In der nächsten Sekunde war er allein. Und nun wußte er, daß es eitel Thorheit gewesen war, wenn er sich vorhin hatte einreden wollen, die Zeit und die Arbeit könnten Eva Martorels holdseliges Bild jemals aus seinem Herzen verwischen.

So unerträglich lang war ihm, dem Vielgereiften, noch nie eine Eisenbahnfahrt erschienen wie diese. Auf einer der letzten Stationen vor Berlin füllte sich überdies zur Erhöhung seiner Ungebuld und seines Mißvergnügens das Coups mit einer Gesellschaft von äußerst gutge-launten Herren, deren fades Gespräch und deren dröhnendes Gelächter ihm eine wahre Hölle bereiteten. Er begrüßte es wie eine Erlösung, als der Zug am Ziel seiner Fahrt in die Bahnhofshalle einfuhr. Aber seine Reisefährten, die unglücklicher Weise der Thüre näher waren als er, hatten es mit dem Aussteigen so wenig eilig, daß Hartwig zwei kostbare Minuten verlor, ehe er den Bahnsteig gewann.

Rückwärtslos bahnte er sich einen Weg durch das Gedränge und spähte mit schärfster Aufmerksamkeit umher, um Eva Martorels feine Gestalt in dem Menschengewühl zu entdecken. Aber er sah sie nirgends. Und ob er gleich wie ein Verfolgter die breite Treppe hinabstürmte, so kam er doch offenbar auch hier schon zu spät. Das junge Mädchen mußte entweder auf einer der Zwischenstationen ausgestiegen sein oder es mußte mit einer fast unbegreiflichen Geschwindigkeit den Zug und den Bahnhof verlassen haben. Hartwig wartete, bis auch der letzte Reisende die Treppe herabgekommen war. Er erkundigte sich bei jedem Gepädträger, dessen er habhaft werden konnte. Aber keiner war von einer jungen Dame, wie er sie beschrieb, in Anspruch genommen worden, und keiner erinnerte sich, sie gesehen zu haben. Nach einer halben Stunde vergeblichen Suchens und Forschens mußte Hartwig wohl einsehen, daß alle weiteren Bemühungen vergeblich sein würden, und mit einem Gefühl bitterster Enttäuschung im Herzen machte er sich auf den Weg nach seiner Wohnung, denn deutlicher als auf diese Art hätte ihm Eva Martorel ja unmöglich kund thun können, daß sie keine Verührung mehr mit ihm zu haben wünsche, und daß es sie nach seinem Verstande so wenig verlange, als nach irgend welcher anderen Aeußerung seiner Freundschaft.

(Fortsetzung folgt.)

Morgenröcke, Costümröcke, Unterröcke

bis zur Hälfte des Preises.

S. Hamburger, Langgasse 11. Damen-Confection.

Specialität:

11022

Der allerhaltbarste gediegenste Soidenstoff für Schirme ist

Edel-Seide,

sowie sämtliche erste Qualitäten in Halb-seide, Monopol, Hercules etc. stets vorräthig.

Ueberziehen, Repariren jeder Art.

Karl Fischbach,

Mirchgasse 49, zunächst der Marktstr.



10088



Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,

München.

(Ka. 1463 g.) F 100

Geschäfts-Eröffnung.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich dem geehrten Publikum mitzutheilen, dass ich Marktstrasse 19, 2 St., und Grabenstrasse 1 ein feineres

Confections-Geschäft

eröffnet habe. Um Besichtigung einiger Modelle eigener Arbeit erlaube ich mir Interessenten höflichst einzuladen.

Hochachtungsvoll

Mrs. B. Schumann.

Beste Marke
COGNAC
gegründet
von 1844
H. J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

ärztlich empfohlen,
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/4 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.
Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine
empfiehlt
Fr. Gernand,
Meyergartenstrasse 7.

5068

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug einer Herrschaft versteigere ich morgen Montag, den 12. August cr., u. ev. den folgenden Tag, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr

ansgehend, in der Villa

47, 1, Victoriastraße 47, 1,

die gesammte herrschaftliche Wohnungs-Einrichtung, als:

- 1 schwarze Salon-Einrichtung, bestehend aus: Salon- und Püschelsofa, Spiegel mit Trümeau, Damen-Schreibtisch, edel. Tisch, Ripp- und Bauernstühle u. sowie Sopha und 6 Sessel mit Seidenbezug und dazu pass. Portieren,
- 1 Ruhschlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus: 2 Betten, dreiseit. Spiegel, Schrank, Waschkommode und Toilette, Nachttische, Handtuchhalter u.
- 1 Eichen-Zimmer-Einrichtung, bestehend aus: Küch., Ausziehtisch, 12 Stühle, Servante, 3 u. Diener, Banndreher u.
- ferner 1 Salon-Garnitur, bestehend aus: Sopha und 6 Sessel, einzelne Sophas, Ottomane, Sessel und Buffs, 2 Ruhschlafzimmern, Herren-Schreibtisch, runde, ovale, viereckige, Spiel-, Boule-, Ripp- und sonst. Tische, Notenständer, Wästenständer in Holz und Marmor, Salon-Ständerlampen, Paravents, Salon-Gadlästre in Kristall, Speisezimmer- und sonstige Gaststühle, Solons und andere Spiegel, ein- und zweiflügelige Kleider- und Wägenschränke, Teppiche, Vorläufer, Treppentäpfer mit Metallstangen, Portieren, Gardinen, viele Rippstühle, Glas-, Porzellan-, Bronzen, Uhren, Pendels u., Silber, Oelgemälde, Bambusmöbel, 3 Gehstühle und sonstige Gemäldemöbel, Kommoden, Stühle jeder Art, Kinderbadewanne mit Gefäß, Borplattentisch, Truhe, vollst. schöne Küchen-Einrichtung, Eis- und Flaschenschränke und sonstige Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände jeder Art,

öffentlich merkbiotend gegen Baarzahlung.

Die Gegenstände können am Versteigerungstage vor Beginn der Auktion besichtigt werden.

Wilh. Helfrich, Auktionator und Taxator Friedrichstraße 47.

Frankfurter Bank in Frankfurt a. M.

annimmt die

Verwahrung und vollständige Verwaltung von Werthpapieren

(auch Testamenten, Hypotheken u. dergl. Dokumenten)

und besorgt

alle mit der Verwaltung von Capitalien verbundenen Geschäfte

(An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren, Checkverkehr, Creditbriefe etc.).

Die Frankfurter Bank ist ausschliesslich Depositenbank. Creditgeschäfte sind statutarisch untersagt. Sie ist durch Ministerialerlass als (Man.-No. F. 1336) F 8

Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen

ernannt worden. /

Das Reglement wird kostenlos verabfolgt.

Großes Möbel-Lager

der

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

gegründet 1862,

10. Kleine Schwalbacherstraße 10,

empfiehlt seine selbstverfertigten kompletten Salon-, Speise-, Wohn-, Schreib- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten.

Sämmtliche Möbel sind durch Commission geprüft und taxirt und zu billigsten festen Preisen zum Verkauf ausgestellt. Garantie 1 Jahr. F 384

Uebernahme ganzer Ausstattungen und Anfertigung nach Zeichnungen.

Schmidt's Patent-Waschmaschine

mit Schutzmarke „Löwe“



ist **concurrentlos** durch hervorragende Leistungsfähigkeit, grösste Schonung der Wäsche und unvergleichlich leichten Gang.

Mit Hebel oder Schwungrad zum Handbetrieb und mit Riemscheiben für Kraftbetrieb in allen Grössen vorrätzig in der Eisenwaren-Handlung

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke Weber- und Saalgasse.
Telefon 2176. 8451

Zahlreiche Referenzen stehen zu Diensten.

Rasch tritt der Tod den Menschen an!

Niemand, ob arm, ob reich, ob jung, ob alt, ist vor ihm sicher. Gegen die wirtschaftlichen Folgen des Ablebens die Seinigen zu versichern, ist daher eine der edelsten Bestrebungen jeden Familienvorstandes. Für weite Kreise der Bevölkerung bietet hierfür billige Gewähr der „Wiesbadener Unterstüthungs-Fund“, gegründet 1876, der s. Bt. über 1800 Mitglieder zählt, und im Sterbefall seiner Mitglieder 1000 Mark an deren Hinterbliebenen sofort ausahlt. Niedriges Eintrittsgeld, mäßige Beiträge. Formulare zu Antragsgesuchen sind zu entnehmen bei den Vorstandsmitgliedern Herren C. Kötherdt, Vertramstraße 4 und Langgasse 27, I, A. Schweiß, Platterstraße 44, J. Geyerle, Frankenstraße 3, A. F. Schmidt, Reichstraße 25, W. Nagel, Al. Schwalbacherstraße 10, F. C. Müller, Mehrgasse 2, P. Jägermann, Heinenstraße 12, J. Ebert, Seerobenstraße 22, D. Emmel, Feldstraße 4, J. Eichenauer, Seerobenstraße 3, Ph. S. Marx, Mauritiusstraße 1, J. Meyer, Hellmündstraße 39, G. Noack, Seerobenstraße 27, S. Stiller, Vertramstraße 16, und G. Dollinger, Schwalbacherstraße 25, sowie bei dem Vereinsdiener, Herrn J. Hartmann, Heinenstraße 28. F 323

Lauesen & Gawlick.

Laden: Gr. Burgstrasse 10. * Annahmestellen: Moritzstr. 12 und Sedanstr. 6. Telephon 579. Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und Verlängerte Blücherstr.

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gärden-Wasch- und Spannerel. — Decatier-Anstalt. Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

5554

Für ein erstklassiges

Bier-Restaurant,

große Lokalitäten mit schönem Garten und besserer Regelbadu, wird tüchtiger cautionsfähiger

Restaurateurs

gesucht unter günstigen Bedingungen. Offerten unter F. 2 N. 4114 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. M. a. 4114) F 120

Wohnungs-Einrichtungen!

Bei Anschaffung von Möbeln jeglicher Art bitte um gefl. Besichtigung meiner 1100 Quadratmeter umfassenden Ausstellungssäle, enthaltend

40 complete Muster-Zimmer, Schlafzimmer, Speisezimmer, Salons etc.,

sowie eine unübertroffene Auswahl in Polstermöbeln, Kastenmöbeln, Betten und Bettwerk.

Specialität: Braut-Ausstattungen, Pensions- und Hotel-Einrichtungen.

Nur gezeigene Fabrikate, hervorragend preiswerth. Eigene Werkstätten. Telefon 2006 u. 2321.

Joseph Wolf,

48 Friedrichstraße, Friedrichstraße 48, nahe Schwalbacherstraße. 5529

Neu eröffnet!

Hotel- u. Wein-Restaurant „Zum Rheinstein“

Taunusstrasse 43.

Frühstücks- und Abendkarte zu kleinen Preisen. Diners und Soupers von Mk. 1.20 an. Diners zu höheren Preisen werden sofort servirt. Empfehle meine elegant eingerichteten Räume zu Festlichkeiten.

Vorzügliche Weine.

Arthur Roesch.

5 Minuten vom Bahnhof. Niedernhausen i. T.

Villa Sanitas,

Pension I. Ranges. — Restaurant.

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen.

Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung u. Fernsicht auf die Höhen des östl. Taunus. Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz etc. 11325

Sonnenberger Kirchweihe.

Am 18., 19. und 25. August l. J. findet die Sonnenberger Kirchweihe statt.

Die Vergebung der Stand- und Bodenplätze aller Art erfolgt **Mittwoch, den 14. August l. J., Nachmittags 4 Uhr,** an Ort und Stelle. **Sammelplatz: Am Gasthaus „Zur Krone“.**

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß durch Freilegung des sog. Hofgartens viel geeignetes Gelände gewonnen worden ist und dadurch event. bedeutend mehr, hauptsächlich auch größere Buden zur Anstellung gelangen können als in den Vorjahren.

Sonnenberg, den 6. August 1901.

Der Bürgermeister.
In Vertr.: Biegel, Beigeordneter.

Anhaltische Städtische, vom Staate beschriebene und subventionierte Lehranstalt

Bauschule — Gotronante Abteilungen für Hochbautechniker u. Stelmetze.

Zerbst. o. Reifprüfungen, Regierungskommissar.

Lehrpläne kostenfrei. Der Direktor: Späterbecke, Professor.

Allgemeiner Kranken-Verein. E. H.

Die Stellung eines zweiten **Kassenarztes** ist zu besetzen. Bewerber mögen sich bis zum 20. d. M. bei unserem Vorsitzenden, Herrn **Rumpf**, Neugasse 11, melden, woselbst die Bedingungen in Empfang zu nehmen sind.

Der Vorstand. F 316

„Waldeck“

Restaurant L. Ranges.

Hältestelle der elektrischen Bahn (Linie „Unter den Eichen“).

Täglich Dinners und Soupers.

Café-Pension.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft Wiesbaden.

Am 15. August cr. wird mit der Eingetragung der Beiträge zur zweiten **Gebung 1901/1902** begonnen. Es wird um pünktliche Zahlung ersucht.

Der Vorstand. F 403

Möbel- und Decorations-Geschäft

Telephon 829. **Jean Meinecke**, Telephon 829.

Schwalbacherstr. 32, Wiesbaden, Ecke Wellritzstr.

Grosses Lager in Möbeln, Betten u. Spiegeln aller Art in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Permanente Ausstellung completer Musterzimmer in den hinteren Parterre-Räumen.

Anfertigung sämtlicher Polstermöbel in eigener Werkstätte.

Verkauf aller Möbel unter mehrjähriger Garantie.

Braut-Ausstattungen.

8768



Dalma

Aecht nur in versiegelten grünen Packeten à 30 u. 50 Pfg.

Tötet sicher alle Insecten sammt Brut.

Gegen Fliegen (besonders auch in Stallungen), Flöhe, Schnaken, Russen u. s. w. ist die Wirkung des Dalma geradezu überraschend und wird von keinem anderen Mittel erreicht. In 10 Minuten lebt kein Stück mehr. Garantirt giftfrei. Fabrikant: Apotheker E. Lühr in Würzburg. In Wiesbaden zu haben i. d. Löwen-Apothek, bei Apoth. Lillie, Mauritianstrasse 3, u. bei Apoth. Otto Siebert, Drog. Nastätten u. Herborn i. d. Apotheken. F 59

Holzbearbeitungs-Fabrik

Import von Zimmer-Thüren

Emil Funcke

Coblenz * Frankfurt * Düsseldorf.

Ausführung von Bau-Schreinerei-Arbeiten nach gegebenen und eigenen Entwürfen.

Thüren- und Kehlleisten-Lager

Frankfurt a. M., Niedenau 15.

Auch Thüren aus erstem North Carolina Pine, zum Lasiren vorzüglich geeignet, vorrätig. — Preislisten und Special-Offerten gratis. (V. a. 1795/5 g.) F 114

Rundreisebillets, sowie alle anderen Eisenbahnbillets, Platzkarten, Schlafwagen-Dampfer-, Theater-Billets etc. im Reisebüro **J. Schottenfels & Co.**, Theater-Colonnade 36/37

Cassel. Hotel zum Ritter, Cassel.

am Martinsplatz gelegen. Angenehmer Aufenthalt für Familien, verbunden mit gutem Münchener Bier-Restaurant Omnibus an allen Zügen. Centralheizung — elektr. Licht — mässige Preise. **C. Mergard, Besitzer.** F 118

Flammers Ideal-Seife

ist die einzige, welche den Namen „Ideal“-Seife verdient; man hüte sich daher vor geringwertigen Nachahmungen, welche unter gleichem Namen ausgeben werden und verlange ausdrücklich **Flammers Ideal-Seife.**

Fabrikanten: Krämer & Flammer, Heilsbrunn. Verkaufsstellen in den meisten Spezereiwaren- und Seifengeschäften.

Ermäßigte Preise!

Nur kurze Zeit gültig.

- Aleiderschränke, 1-sh. Mt. 17.-
- „ „ 2-sh. „ 31.-
- Büchenschränke „ 26.-
- Spiegelschränke, größte Sorte, ganz innen Eichen „ 90.-
- Bücherschränke (Ruhb.) „ 48.-
- Gleg. nussb. Büffels, reich geschnitten, innen Eichen „ 140.-
- Verticows mit hohen Aufsätzen „ 30.-
- Schreibtische „ 23.-
- Ausziehtische „ 25.-
- Waschconsolen u. -Kommoden „ 18.-
- Eingetrag. Sophas „ 35.-
- Ottomane „ 35.-
- Gleg. Salon garnitur, Sopha u. 4 Sessel „ 190.-

Betten, compl. Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel, Zugsmöbel etc. in großer Auswahl.

Garantie für beste Fabrikate. Eigene Polsterwerkstätten. 11198

Ferd. Marx Nachf., 8. Kirchgasse 8. Gegründet 1872.



Darr & Axthelm,

Motwagenfabrik, Eisenach, Th., liefern in sorgfältigster Ausführung alle Arten **Luxus- u. Geschäftswagen.**

Kataloge und Specialofferten jederzeit auf Wunsch zu Diensten.

Jul. Mollath,

Schulberg 2 u. 4. Reichelsberg 21. Fernsprecher 364.

Zur Einmachzeit

empfehle Steinzeugwaren, wie Tassen, Materialtöpfe, Einkochkrüge, Einmachständer etc., ferner Glaswaren, wie Glashäfen, Gesele gläser etc. in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen. 10482

Hygienischer Schutz.

Nein Samml. D. N. G. M. No. 42469. Tausende Anerkennungs schreiben von Ärzten u. H. 1/1 Sch. (12 Stk.) 2 Mt., 2/1 Sch. 3.50 Mt., 3/1 Sch. 5 Mt., 1/2 Sch. 1.10 Mt. Porto 20 Pf. Auch erhältlich in Drogen- und Feiseurgeschäften. Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen. (B. a. g. 2369) F 144 S. Schweitzer, Apotheker, Berlin O., Holzmarktstrasse 69/70. Preislisten verschlossen, gratis u. franco.

Viele Kranke

leiden an: Malaria, Bleichsucht, Krämpfe, Magen- und Verdauungschwäche, Mattigkeit, Abmagerung, Kopfschmerz, Angst- und Schwindelgefühle, Blähungen, Sodbrennen, Schlaflosigkeit, Appetitmangel etc. und stehen oft langsam dahin.

Stahlbrunnen

ausmerksam, der schon vielen Kranken treffliche Dienste geleistet hat, wie zahlreiche Dankschreiben bezeugen. Zu ausführlichen Mitteilungen, die unentgeltlich erfolgen, sind wir jederzeit gerne bereit. Die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Hoppard.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,

speziell voraltete und hartnäckige Fälle, heilt gründlich u. schnell ohne schädliche Mittel! **E. Herrmann, Apotheker,** Berlin, Neue Königstrasse 7, II. Prosp. u. Ausk. diser. u. franco.

Frauenschutz.

Arztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweisl. verordnet. — Tausende v. Anerkennungen zur Einsicht! — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf. (B. a. g. 2051) F 121 **H. Unger, Chem. Laboratorium,** Berlin N., Friedrichstr. 131a.



Frauenschutz

„Lactin“

Leberräuhend, Erfrischend, Stärkend, Appetitfördernd, Blutmittel und präventivtätig.

Speziell empfohlen, sicher und unschädlich, rasche Anerkennung, Verfahrens mit genauer Bedienung und ärztlichen Gutachten ges. 30 Pf. in Briefen verschl. Zu beziehen durch die Erfinderin **Wilhelmine E. Schmidt, fr. Geb. Berlin S. W., Ritterstr. 49.** Versandhaus hygien. Artikel. Drogisten, Sammlerhandeln. Rathgeb. f. Frauen 7. Aufl. 1. Hft.

Shampoo-Powder,

bereitet aus Eigelb, Borax u. kryallisiert. Ammoniak, ist das beste bewährte Mittel, womit sich die feine engl. Damenwelt Kopfhaut u. Haare wäscht. Auch bei unseren deutschen Hausfrauen sollte dieser Puder nicht fehlen. Ein Badet, in einem 1/2 Liter heissem Wasser aufgelöst, ist genügend, ein Damenkopf mit langem Haar u. 2 Kinderköpfe zu waschen. (Nach dem Waschen muß Kopf u. Haare mit reinem klarem Wasser nachgewaschen werden). Nur acht, wenn die Marke Rubin mit G. M. S. auf jedem Packet gedruckt ist. Zu haben in der Parf.-Handlung von **W. Sulzbach, Hof-Parfumeur, Spiegelgasse 8.** In Packeten à 50 Pf. 5 Packete 2 Mt. 8268

Badhaus „Zum goldenen Ross“.

Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern. Erste derartige Anstalt Wiesbadens ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Posttauch, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Garten-Restaurant. Gute Pension. 5555

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Neue Pianos n. Mt. 450.— an empfiehlt **A. Adler, Taunusstr. 29.** 2143

Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Salonboote mit Schlafkabinen.
Tägliche Tourfahrten
ab Mainz 6 Uhr Morgens.
• Diebrich 6 Uhr 15 Min. Morgens,
in Köln 5 Uhr Nachmittags,
ab an Wochentagen 3 Uhr Abends,
Sonn- u. Feiert. 9 Uhr Abends,
in Rotterdam 3 Uhr 15 Min. am folg. Nachm.

ab Rotterdam 7 Uhr Morgens,
in Köln 4 am folg. Nachm.,
ab 10 30 Min. Abends,
in Coblenz 7 30 Min. am folg. Morgen,
in Diebrich 8 30 Min. Nachm.

Tägliche Schnellfahrten vom 15. Mai bis 31. August.

ab Mainz 9 Uhr 30 Min. Morgens,
• Diebrich 9 45
Anschluß per Staatsbahn:
ab Frankfurt a. M. 8 Uhr 22 Min. Morgens,
• Wiesbaden 8 20

Anschluß per Straßenbahn:
ab Wiesbaden 9 Uhr Morgens,
• Eltville 10 15 Min. Morgens.

Anschluß per Kleinbahn:
ab Schlangenbad 8 Uhr 35 Min. Morgens,
• Coblenz an Wochent. 2 Uhr 30 Min. Nachm.
Sonn- u. Feiert. 4 Uhr 30 M.
in Köln an Wochentagen 7 Uhr Abends,
Sonn- u. Feiert. 9

Anschluß an das Tourboot nach Rotterdam.
ab Köln 7 Uhr 15 Min. Morgens,
in Coblenz 2 — Nachmittags
• Eltville 8 15 Abends,
• Diebrich 8 45

Abfahrt per Staatsbahn:
nach Frankfurt a. M. 10 Uhr 7 Min. Abends,
• Wiesbaden 9 7

Abfahrt per Straßenbahn:
nach Wiesbaden 9 Uhr 10 Min. Abends.

Billigste Fahrpreise.
Retourbillets bis Köln.

Fahrpreidermäßigung für Schüler u. Vereine.
Alles Nähere zu erfahren bei der Hauptagentur
zu Diebrich a. Rh. Schürmann & Co.,
sowie in Wiesbaden bei Ludw. Engel, Reise-
bureau, Wilhelmstraße 46. F 307

Red Star Line.
Antwerpen-Amerika.
Alleiniger Agent **W. Bickel.**
Langgasse 20. F 307

Reisegepäck

von Haus, Hotel, Pension wird abgeholt und
prompt expediert, sowie täglich zu dem Abenddampfer
in Diebrich durch 10807

L. Engel, Reise-Büreau,
Wilhelmstraße. Telefon 450.

Kasseler Loose à 2 Mk.,
11 St. 20 Mk., Ziehung, sicher 10.—13. Aug.,
empf. de Fallois, 10 Langg. 10. 11310

Für je 121 M. sind je 2000 M.
rasch erreichbar. Prospekte kostenfrei.
Ungar. Börzen-Journal, Budapest.

Wiesbadener Kochbuch.
In knapper, aber für den prakt. Ge-
brauch durchaus reichender Form ist der
Wortgang sämtl. Gerichte der bürgerl.
Küche entwickelt.
Preis 2 Mk.
Vorrätig in den hies. Buchhandl.

Bilz
Naturheilanstalt
Breslau-Radebeul, Ärzte, Prosp. frei. Günstig. Kurerfolge.
Naturheilmittel Neu!
3 Bände einschl. stackrom. Ergänzungsband. Vielfach prä-
sentiert. 3000 Seit., 1296 Abbild., 56 bunte Tafeln, 8 serlegbare
bunte Modelle d. menschl. Körpers. Preis Mk. 22.50. Auch
Teilschig. d. Bils Verlag, Leipzig u. alle Buchhdlg. Tä-
sende Kranke verdanken dem Buche ihre Wiedergesundung

Auswärt. bedeut. Christ.
Mode-Verhandhaus
liefert soliden Familien auf
Credit
gegen monatl. Teilzahlungen Kleiderstoffe,
Leinen, Confection, ganze Aus-
stattungen ohne Preisausschlag.
Kaufte ungenügend zu Diensten. Wünsche
unter C. H. 812 an 11311
Mansenstein & Vogler A.-G.
Wiesbaden, Adolphstraße 7.

Wollen Sie gute 8085
Offenbacher Lederwaren und Reiseartikel
zum billigen Preise kaufen? So besuchen
Sie den rechten Gelegenheitskauf
und besuchen Sie sich nach Grabenstr. 9.
Da finden Sie Alles in größter Auswahl.
Gute englische Kartoffeln billig abgegeben
Gellmundstraße 38. 11244

Simon Meyer,

14 Langgasse 14 und Filiale Wellritzstrasse 22.

Für die Reise!

Damen-

Blousenhemden 1.20, 1.50, 2.— bis 8.— Mk.
Unterröcke 1.—, 1.30, 1.50, 2.— bis 10.— Mk.
Wäsche, als: Hemden, Beinkleider, Nachtjacken, Morgenhauben.
Handschuhe 20, 30, 40, 50 Pf. und höher.
Strümpfe 15, 20, 30, 40, 50, 60 Pf. und höher.
Corsets, moderne Façons, à 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 4.— Mk.
Schirme à 1.—, 2.—, 3.—, 4.— Mk. und höher.
Anhänge-Taschen à 45, 75 Pf., 1.— Mk. und höher.
Reisehüte à 50, 75 Pf., 1.—, 2.— Mk. und höher.
Cravatten und Schleifen in grosser Auswahl.
Gürtel 12, 20, 30, 50 Pf. und höher.

Herren-

Hüte in Stroh und Filz.
Stöcke à 45, 60, 75 Pf., 1.— Mk. und höher.
Schirme à 1.—, 1.50, 2.—, 3.— Mk. und höher.
Unterhosen, Wolle u. Baumwolle, 75, 85 Pf., 1.—, 1.50, 2 Mk.
Unterjacken 60, 75, 90 Pf., 1.—, 1.25 Mk.
Normal- und Reformhemden 1.50, 2.—, 2.50 Mk.
Touristen-Hemden 1.50, 1.75, 2.—, 2.50 Mk.
Touristen-Gürtel 50, 60, 80 Pf., 1.— Mk.
Socken, Wolle und Baumwolle, 12, 15, 20, 25, 50, 75 Pf.
Oberhemden 2.50, 2.85, 3.—, 3.50 Mk.
Vorhemden 20, 30, 40, 50, 60, 75 Pf.
Kragen u. Manschetten in den neuesten Formen sehr billig.
Cravatten in allen Preislagen.

Kinder-

Kleiderchen von 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.— Mk. und höher.
Röckchen von 50 Pf., 75 Pf., 1.— Mk.
Schürzen von 25 Pf., 35, 45, 60, 75 Pf.
Strümpfe, waschlich, 10, 15, 25, 35 Pf. und höher.
Hemden in weiss und farbig.
Hüte in Stroh und Filz.
Mützen in grösster Auswahl.
Schirme und Stöcke.
Kragen in Spitze, Batist und Leinen.
Taschentücher 4, 6, 8, 10, 15 Pf.
Kämme, rund, von 8, 10, 15, 20 Pf.
Hosenträger 15, 20, 30 Pf.
Frühstücksdosen 10, 20, 30 Pf.

Eine Parthie zurückgesetzter Waaren,

als: **Damen-Schürzen, Corsets, Blousen, Sonnenschirme, Unterröcke, Handschuhe, Herren-Cravatten, Herren- und Damen-Hemden,** sowie Restbestände in Spitzen, Bändern etc. werden **weit unter Preis** abgegeben.

Simon Meyer,

14 Langgasse 14 und Filiale Wellritzstrasse 22.

Gustav Jacobi's Touristen-
pflaster gegen Mähneraugen,
harte Haut. In Rollen à 75 Pf.
Erfolg schnell u. sicher. In allen Apo-
theken zu haben. Haupt-Depot Wies-
baden Victoria-Apothek, Rheinstr. Man ver-
lange Jacobi's Touristenpflaster mit der Schug-
marke Hühnchen.

Wasche mit
Luhns
Wasch-
Extract

Nähmaschinen
aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existirenden Ver-
besserungen empf. bestens.
Kaufzahlung.
Langjährige Garantie.
E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 2140

Prima I. Qualität Kalbfleisch
per Pfund 60 Pf.
Fritz Beck, Biederstraße 7.

Wilh. Theisen,
Kohlenhandlung,
Znisenstraße 36, Ecke Kirchgasse.
Kohlen, Coaks, Brikets.
Lieferung zu den gegenwärtigen billigen
Sommerpreisen nur noch kurze Zeit. Preis-
listen gerne zu Diensten. 10236
Fernsprecher 2145.

Kohlen.
Lieferung v. jetzt ab für Herbst- u. Winter-
bedarf noch zu den Sommerpreisen.
Nehme es Jeder wahr, ehe der Winterpreis
eintritt. Der Verkauf ist in Fuhren, einzelnen
Centnern und ganzen Waggonen. 10690
Andr. Steimel, Kohlenhandlung,
Klosterstr. 41. Oranienstr. 33.

Kohlen-Abschlag
in allen Sorten, von jetzt ab beste Stückreiche Dien-
und Maschinenkohlen ab Lager Markt 1.15 per
Centner, in Fuhren von mindestens 1000 kg franco
Haus Wiesbaden Markt 25.— gegen Kasse.
Bestellungen und Zahlungen bei Herrn
W. Bickel, Langgasse 20. 2668
Diebrich, im Juni 1901.
Jos. Clouth.

Kohlen
der besten Bechen in allen Sorten empfiehlt
zu Sommerpreisen 11034

Aug. Külpp,
Comptoir:
Gellmundstraße 33. Fernsprecher
No. 367.
Lager: Ecke Goethe- und verl. Nicolaststraße.

Kohlen
der besten Bechen empfiehlt vor Eintritt der
Herbstfahison noch zu den jetzigen äußerst
mäßigen Preisen. 9538

Gustav Bickel,
Selenenstraße 8. Telefon 2212.

Süße Magermilch,
täglich frisch, empfiehlt 11346
Wiesbadener Molkerei,
Bleichstr. 26. Webergasse 35,
Fernsprecher 362.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 371. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 11. August.

49. Jahrgang. 1901.

Schach

Redigirt von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

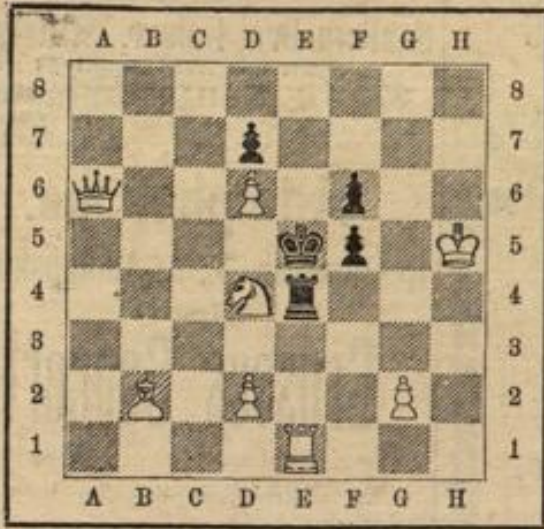
Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.

Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

Wiesbaden, 11. August 1901.

Schach-Aufgabe.
S. Gold.



Angenommen, der K gehe nach f4, setzt der S d4-e2++, wenn der T gebunden ist. Eine solche Fesselung ist bei den gegebenen Mitteln nur der D möglich, entweder auf a4 oder e4. Jeder andere Zug, den wir noch in Erwägung ziehen, belehrt, dass dem feindlichen K manche Felder zugänglich sind, wenn a4 geschieht.

$$\begin{array}{r} Da6-e4 \\ - K f4 \\ \hline K: d6 \\ \hline f5-f4 \\ \hline T... \end{array} \quad \begin{array}{l} Se2++ \\ S: f5++ \\ Dc5++ \\ Sb5++ \end{array}$$

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 359.

Kartenvertheilung:

V. bB, aK, D, 9, 7; bK, D, 9, 8, 7.
M. aA, 8; cA, 10, 9, 8, 7; dA, 10, 7.
H. a, c, dB; a10; cK, D; dK, D, 9, 8.
Skat: bA, 10.

Spiel:

1. V. bB, aA, dB. 2. V. bK, a8, a10.

V hat correct gespielt; wenn er statt bK im 2. Stich a7 angezogen hätte, bekam er keinen Stich mehr, aber in a war noch a3 und a10 draussen, er muszte also riskiren, dass mit a10 gestochen und ihm a8 vorgesetzt wird; spielte er aK oder D oder 9 an, bekam er unnöthiger Weise noch einen Stich. Bei B dagegen lag die Sache günstiger, da muszte, so calculirte der Spieler, bA und b10 fallen. Dass grade diese beiden Blätter im Skat lagen, war sein Pech. M braucht gar keinen Stich zu nehmen und H nur auf die beiden Jungen zwei Stiche, die aber nur von V kleine Zählungen (aK, bD) einbringen, so dass H nur 11 Augen erhält.

Räthsel-Coke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Kapsel-Räthsel.

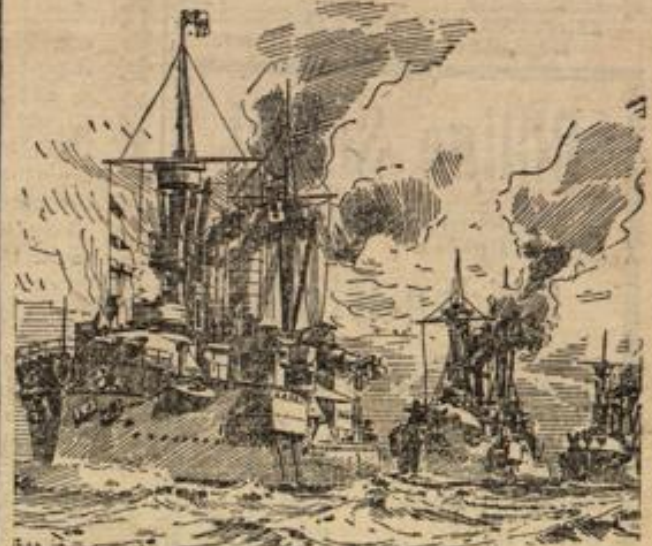
Pfeile — Feiler — Greis — Landarme — Gewinsel — Geknatter — Lauge — Schneider — Bedachtsamkeit.

In jedem Wort ist ein anderes Hauptwort versteckt. Die Anfangsbuchstaben dieser versteckten Wörter ergeben im Zusammenhang einen männlichen Vornamen.

Charade.

Als Frage tönt die Erste an Dein Ohr,
Froh schallt die Zweite aus des Schiffers Mund,
Als Dichter stellt das Ganze Dir sich vor,
Leicht ist die Lösung, thu' sie schnell mir kund.

Vexir-Bild.



Wo ist der Geschwaderchef der heimkehrenden Panzerdivision?

Citaten-Räthsel.

1. Mein Lieb ist eine Aelpnerin
2. Ohne Rast und ohne Ruh
3. Die Achtung ist der Freundschaft Quelle.
4. Es ist im Leben hässlich eingerichtet
5. Ich weiss nicht was soll es bedeuten
6. Nichts ist dauernd als der Wechsel.

Es soll ein Sinnspruch gesucht werden, dessen einzelne Wörter der Reihe nach in vorstehenden Citaten versteckt sind.

Litteratur-Räthsel.

Molière: _____
Fouqué: _____
Goethe: _____
Chateaubriand: _____
Lessing: _____
Schiller: _____
Homer: _____
Goethe: _____

Hinter obige Namen sind hervorragende Werke der betreffenden Dichter zu setzen. Sind dieselben richtig gefunden, ergeben die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen den Titel eines Werkes, dessen Verfasser sich gleichfalls unter den oben genannten befindet.

Auflösungen der Räthsel in No. 359.

Bilder-Räthsel: Ein guter Name ist ein gutes Erbtück. — Verwandlungs-Räthsel: Psalm, Salm, Alm. — Räthsel: Missmuth. — Schieb-Räthsel: Breslau, Hamburg.

Diese Woche billiger Verkauf **Damen-Jaquettes** in allen Weiten

von **300** Serie I St. à 6 Mk. Serie II St. à 9 Mk. Serie III St. à 12 Mk.

S. Hamburger Langgasse 11. 11027

Haben Sie Hühneraugen?

dann besitzen Sie

Arbenz's Patent-Hühneraugenauszieher.

Eine der nützlichsten Erfindungen der Gegenwart.



In allen Industriestaaten patentirt.

Die bis jetzt angewandten Mittel, Hühneraugen zu vertreiben, waren meistens unzweckmässig und gefährlich.

Scharfe Instrumente entfernen Hühneraugen nie ganz und erzeugen sehr oft Schnitte und Blutvergiftungen. Pflaster und Salben verursachen grosse Schmerzen und schwächen die empfindlichen Stellen so sehr, dass das Uebel geradezu befördert wird.

Nichts bietet so viele ausgezeichnete Vorzüge als der **Arbenz'sche Patent- (D. R. G. M.) Hühneraugen-Auszieher und -Schaber.**

Er entfernt leicht und schnell, ohne Schmerz und ohne Gefahr, durch einfaches Kratzen und Schaben alle Arten Hühneraugen, sowie die harte abgestorbene Haut an den Füssen! Jedermann kann sich denselben selbst bedienen.

Wer dieses einfache, aber äusserst zweckentsprechende Instrument einmal gebraucht hat, wird nie wieder zu andern Mitteln greifen, um seine Hühneraugen zu vertreiben und harte Haut zu entfernen.

Preis: 2 Mark.

Das Instrument ist aus feinem Stahl fabrizirt und fein vernickelt, vor Rost geschützt. Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung:

G. Eberhardt, Stahlwaaren-Fabrik,

Grossherzogl. Luxemburg. Hoflieferant, Langgasse 40.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorräthig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

ist **Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,**

Tapeten-Manufactur,

9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 537.

Reste zu jedem Preis.

1927

Verpachtung.

Montag, den 12. August 1901, Nachmittags 4 Uhr, wird das in dieser Gemarlung, im Districte „Am Lodenhof“, d. Gewann, belegene **Domänen-Grundstück**, Lagerbuch-Nr. 7170 — ca. 30 Ae groß — an Ort und Stelle anderweit auf die Dauer von 12 Jahren öffentlich verpachtet. P 254

Wiesbaden, den 7. August 1901.
Königliches Domänen-Rentamt.

Billige Seide!

Wir hatten Gelegenheit, einen grossen Posten

Seiden-Stoffe

sehr billig einzukaufen u. bringen dieselben von heute ab in den Verkauf:

- Serie I kostet nur 0.85
- Serie II kostet nur 1.20
- Serie III kostet nur 1.65
- Serie IV kostet nur 2.05

P. Meyer.

Jede Dame, die irgend etwas in schwarzer oder farbiger Seide nöthig hat, benütze diese so überaus günstige Gelegenheit.

Guggenheim & Marx,
am Schlossplatz. 11367

Kinderwagen



von 15—80 Mk., 25 Mk. mit Gummirädern, 40 Mk. die feinsten Promenade-Wagen, Sportwagen 6 b. 40 Mk., 100 Wagen auf Lager. Alle Neuheiten. Triumphstühle von 3.50 bis 30 Mk. Billigste Preise hier am Plage. 5140

Adolf Alexi, Saalgaße 10.
Telephon 694.

Reelle Gelegenheit

Große, leistungsfäh., auswärtsige (süddeutsche)

Möbel-Fabrik

liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel jeglicher Art, complete Betten,

sowie ganze Ausstattungen gegen monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises u. gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.

Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erbeten und sind erbeten unter C. P. 33 an den Tagbl.-Verlag. F 61

Die Wagenfabrik J. Reisswenger, Wiesbaden,



Telephon 809.

liefert Luxus- u. Geschäftswagen jeder Art in solider und geschmackvoller Ausführung. 11303

Gebrauchte Wagen stets vorrätig. Reparaturen prompt und billigst.

Portland-Cement

und Thonwerk-Gesellschaft Werke **Zollhaus (Pflaun).**

Wir liefern langsam- und schnellbindenden Portland-Cement in Ia Qualität für alle vorkommenden Arbeiten — Cementmauern, Hoch- und Tiefbauten, Facadenputz etc. — Feinste Wahlung, höchste Festigkeit und Verarbeitbarkeit. Absolute Volumbeständigkeit. Für mit unserem Cement fachgemäß ausgeführte Arbeiten übernehmen wir weitgehende Garantien.

Lager und Vertretung:

Ludwig Usinger Nachf.,
Wiesbaden.

Boden- und Wandplatten, Baumaterialien, Farben und Lacke. 8909

Druckmaschinen aller Art liefert rasch und billig
Druckerei Münch. Albrechtstr. 28.

Sommerfrische im Raibacher Thal

(Knochenmühle) bei Groß-Hunstadt, vorderer Odenwald.
25 Min. vom Bahnhof, Bahnlinie Frankfurt-Eberbach.

Romantische sehr gesunde und geschützte Lage, dicht am Nadelwald. Zahlreiche Ruhebänke und Hallen in unmittelbarer Nähe. Ausgedehnter Hochwald mit reizenden Spaziergängen und Aussichtspunkten, u. a. die Burgruinen Ohberg und Brenberg. — Schöne helle Wirths- u. Fremdenzimmer; volle Pension mit Zimmer von 3 Mk. bis Mk. 3.50 pro Tag. Badezimmer. Ruhiger Aufenthalt für Erholungsbedürftige (Schwerkleidende ausgeschlossen). Hübscher Garten mit gedeckter Halle; Restauration und Gartenwirtschaft für Touristen und Ausflügler. Siehe August Knyrim's Führer: Wohin gehen wir nächsten Sonntag? Seite 287—90. **Ludwig Brenner, Besitzer.** F 64

Kaufmännischer Verein Wiesbaden.



In unserem am 17. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im Schützenhaus (unter den Eichen, Restaurant John) stattfindenden Familien-Abend laden wir unsere w. Mitglieder und Gäste febl. ein und rechnen auf rege Theilnahme.
Der Vorstand. F 388

Noch nie dagewesen!

Für Hoteldirectoren, Wächter, Küchenchefs, Oberkellner etc. sich eigene und sehr lohnende Erfindung zu gründen.

Ein Hotel-Monumentalbau in Stadt von ca. 60,000 Einwohnern, mit bedeutender Industrie, unter überaus günstigen Bedingungen zu verpachten. Gesamtumfang ca. 150,000 Mk. Pachtsumme p. a. 20,000 Mk. incl. sämtl. vollständig neuem tadellosem Inventar. Sehr bedeutender Secterverbrauch. Von April 1900 bis April 1901 sind 1310 Flaschen Pommer u. Heiß- und ca. 800 Flaschen deutscher Seet verkauft worden. Offerten unter P. D. 81 an den Tagbl.-Verlag.

Dauborner

von B. Wagner in Dauborn,
garantirt rein, per Literflasche . . . 100 Pf.
Rum, ff. 200
Getreide-Ammel-Biqueur p. Literfl. 150
Pfeffermünz 140
Boonclaus 200
Hypen-Bräuter 200
Kneipp's Kräuter 400
Cognac, garant. Weinstillat, p. Fl.
150, 200, 250 u. 300 Pf.

empfehlen 10241
Wilh. Wolf, Karlstraße 40.
Telephon No. 690.



Pfungstädter Bier

in Flaschen empfiehlt die Flaschenbierhandlung von

Jean Brühl
Mauergasse 8

Lieferung frei Haus.



Das altbewährte **Maggi's zum Würzen** ist und bleibt die beste Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w. — Wenige Tropfen genügen. — Zu haben bei

Carl Mertz, Wilhelmstraße 13.
Pittagottsch 50 St. Hermannstr. 12. 11068
Pflaunen Str. 3 Pf. Pfalzgerstr. 66. 11013

Pascoe's Brustpastillen;

Gegen Erkältung und zur Erfrischung gebrauche man **Pascoe's Brustpastillen** unentbehrlich. 9383
auf der Jagd, bei Ausflügen, auf dem Ball, im Concert und Theater sind **Pascoe's Brustpastillen** unentbehrlich. 9383
Schachtel 25 Pfg.
zu haben in Apotheken und Drogerien.
General-Vertrieb für Wiesbaden:
Tannus-Apothek, Dr. Jo Mayer.
Telephon 106.



Prämirt Wiesbaden 1896.
Höchste Auszeichnung für diese Branche. Gezündet 1836.
Die Prämierung meiner **Rheingauer Trauben-Wein- und Einmachessige**
verdanke ich nur meinem altbewährten Herstellungsverfahren auf natürlichem Wege, durch das ich milde Weinessige von vorzüglicher Haltbarkeit und hochfeinem aromatischem Geschmack ohne jeglichen Zusatz künstlicher Essenzen fabricire. Erhältlich in Apotheken, Delicatessen- und Colonialwaaren-Geschäften. 9925

Norbert Prinz,
Sonnenberg-Wiesbaden.
Inh. Karl Prinz.
Telephon 2378.

1901er neuen Salzhäring

berf. in zarter fetter Waare, wie solcher in dortiger Gegend selten zu haben, das ca. 10-Pfd.-Fah mit Inh. ca. 40 Stück, franco Nachnahme 3 Mark. (J. L. 10947) F 175
L. Brotzen, Haringssalgerei, Greifswald a. Ostee.
Selbstgeleiterten Apfelwein verkauft billigst im Fah u. Flaschen. Anfr. unter O. J. O. 515 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Luftkurort Hofheim a/Tannus, „Rheingauer Hof“.

Am Ausgange des Lorenbachtals, in der Nähe des Waldes und des Bahnhofs, gelegen. Großer schattiger Garten mit Saal, über 1000 Personen fassend. Schöne luftige Zimmer mit Aussicht auf Berg und Thale. Gute Pension bei billiger Berechnung. Ausflügler, Vereinen und Erholungs-Bedürftigen bestens empfohlen.
F. Michaut, Bes.

Oppenau, Schwarzwald. Hotel goldener Adler.

Altbekanntes und gut renommirtes Haus 1. Ranges. 1895 neu aufgebaut u. neu eingerichtet. Von Geschäftsreisenden u. Touristen bevorzugt. Mäßige Preise, sowie Pension. — Großer Speisesaal. — Restauration à la carte. — Table d'hôte. — Elektr. Beleuchtung. Wagen nach allen Richtungen. F 56
H. Roth, Posthalter.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstr. 1.
Heute und jeden Sonntag: 14036
Große Tanzbelustigung.
Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr.
Es ladet höflichst ein **J. Fachinger.**

Adolphshöhe.

Restaurant „Z. n. Adolphshöhe“
Heute:

Grosses Concert.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt frei
Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein 8645
Anton Mayer.

Möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.

Gartenrestaurant und Café „Zur Klostermühle“

in 10 Min. durch die Lahnstrasse oder durch den Wald bequem zu erreichen. 6174
Täglich zum Kaffee frische Waffeln.
Sommerfrische. — Radfahrerstation.

Waldhäuschen.

Die zahmen Riehe sind eingetroffen.

Hotel-Restaurant Hohenzollern, Gerville a. Rh.,

in der Nähe des Dolnhofes, angenehmer Aufenthalt für Ausflügler von Wiesbaden, gute Verpflegung, prima Biere u. Weine, Kaffee, Thee etc., hochmodern eingerichtete Fremdenzimmer, bei bescheidenen Preisen, Pension nach Abmachung. 11069
Hochachtend
Karl Wagner, früher in Wiesbaden „Zur Stadt Frankfurt“, Sedanplatz 9, und langjähriger Hausmeister bei der H. Kurbirection.

Apfelwein - Champagner

von **Gebrüder Hattemer**
Obstwein-Kelterei Wiesbaden,

hergestellt nach bester Methode der oenochem. Versuchs-Station z. Geisenheim.

1/2 Flasche 1.20, 1/2 Flasche 70 Pf.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

- Berghäuser, W., Dotzheimerstrasse 33.
- Wilh. Hch. Birk, Adelsheidstrasse 41.
- Brod, Carl, Al rechtstrasse 16.
- Erb, Carl, Ecke d. Schiersteiner- u. A. Adelsheidstr.
- Hendrich, M., Dambachthal 1.
- Heuss, Adolf, Westendstrasse 1.
- Kissel, Phil., Biederstrasse 27.
- Klein, E. Moritz, Kl. Burgstrasse 1.
- Klitz, Friedrich, Rheinstrasse 79.
- Kortheuer, A., Nerostrasse 26.
- A. Meuldermann, Bismarck-Ring
- Nicolay, Anton, Karlstrasse 22.
- Siebert, Oskar, Tannusstrasse 60.
- Siebert, Otto, Marktstrasse 9.
- Stamm, Georg, Delaspostrasse 5.
- Wirth, A., Nachf. F. Laupus, Rheinstrasse 45. 3977

Hausener Kornbrod

aus der Brodfabrik von **Lautz & Hofmann,**
Hausen b. Fkft. a/M.,

täglich frisch zu haben in den bekannten Niederlagen. 15986

Weitere Niederlagen werden errichtet.

Prima Raibreis à 5 Pfund 60 Pf. fortwährend zu haben. 11317
Karl Fischer, Salz- und Schweinemarkt, Würthstraße 13.

Verstärkendes

Stottern,

Stammeln und sonstige Sprachfehler, sowie Schreibrampf u. ähnl. Neurosen werden schnell u. sicher geheilt. **Vibratorium**, Kl. Burgstraße 1. Eröffnung 10-12 u. 3-4 Uhr. 9896

Active Beteiligung
sol. Geschäft,
schriftlich oder sonstwie, vorerst bis zu 25,000 Mk., sucht auswärt. gewandert verb. Mann, Mitte 30er. Nähere Angaben erbeten unter **N. V. 125** an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehende Leute können ihr Einkommen durch Abschluss einer Rentenversicherung bei einer in deutschen Geschäftskreisen verbreiteten, 10776 lang der Tagbl.-Verlag.

Jung. geb. Mann mit Jur., auch etwas kaufm. Kenntnissen, wünscht Hebräer. einer Geschäfts-Firma oder Betr. e. Fabrik. Gebl. Offerten erb. unter **B. C. 46** an den Tagbl.-Verlag.

Incaso
für Versicherungs-Ges. u. sucht acquisitionstücht. Kaufmann mit Ja Ref., cautionf., der sich dem Versicherungsgeschäft widmen will. Offerten unter **L. M. 12** hauptpostl. Wiesbaden.

Renommirte Münchener Großbrauerei bietet besse. Restaurant bei Bierbezug. Offerten unter **N. M. N. 516** an den Tagbl.-Verlag.

Achtung! Großer Verdienst

für Agenten u. durch Vertrieb meiner Aluminat-Schilder und Stempel.
Theodor Müller, Paderborn.

Wer Geld braucht! Woher jeder Art, sowie ganze Ausstattungen von Geschäften u. Nachlässe werden mit 5% verleiht. Sofortige Abrechnung. Strenge Discretion. Vorbehalt kann geleistet werden. Off. u. J. C. 53 an d. Tagbl.-Verl.

Reise-Gepäck

wird abgeholt und prompt expediert durch
J. & G. Adrian,
Bahnhofstraße 6.

Wegen Auflösung des Haushalts alle Arten von Möbeln zu verkaufen. Vormittags angusehen. Dändler werden. Dänenstraße 2, 1 r.

Poliren, Wischen, Reparatur, Klebwerk, aller Schweinearth. 1925
Harb. Dogheimstr. 13 u. Bleichstr. 27.

Polirer, selbstständiger tüchtiger Meister, zur Hebernahme aller ins Fachschlagenden Arbeiten sofort gesucht. Bedingungen: Bünftliche Vergütung. Anstalt für Pianofortebau, Dambachstr. 9. 11382

Stühle aller Art werden billigst geachtet, repariert u. poliert
Ph. Harb, Stuhlmacher, Saalstraße 4 G. 9594
Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. angeführt 5550
A. Leicher, Adelsplatzstraße 46.

Stühle u. billig geachtet, poliert u. repariert.
Ph. Steiger, Stuhlmacher, Dänenstr. 6. 10731

Abbruch und Erdarbeiten (ca. 4000 cbm) zu vergeben. Offerten sind abzugeben bis zum 12. d. M. Näh. bei
Jacob Beckel, Viehröderstr. 29.

Academisch gebildete **Schneiderin** sucht noch Kunden im Hause. K. Hellmuthstr. 29, 1. 11106

Tücht. atab. gebildete Schneiderin sucht noch ein. Kunden in u. außer dem Hause. Rab. Kauf. Akademie, Wamersgasse 15, 1.

Costüme, Jackets, Capes, Schneider-Meider werden nach neuester Mode angefertigt. Modernisierung wird angenommen.
G. Kranter,
Damen Schneider, **Nerostr. 23, 2 St.**
nahe am Kochbrunnen. 11246

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Kaulbrunnstraße 11, 1. St.

Empf. m. s. Auf. v. Cost., Hanf., Wollent., u. Modernis., a. St. b. Be. Luitpl. 2, D. B. L.

Costüme j. Art, sowie Übergang wird angefertigt. Dänenstraße 12, D. 1 r.

Eine **Schneiderin** sucht noch stundlohn für außer dem Hause. Kaulbrunnstraße 13, Bant.

Eine **Nählerin** empf. sich s. Aufert. v. Wäsche, sowie s. Ausbessern der Kleider (v. Tag 21. 1.50). Näh. bei **Frau Walter, Schlichtstr. 29, 2 St.**

Hintergeheere empfiehlt sich im **Federreinen** in u. außer dem Hause. 5668
Lina Lütler, Steingasse 5.

Wettfederer u. d. Dampfapparat ger. bei **Frau Klein, Albrechtstraße 30.** 5581

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei **Fritz Streisch, Strög. 37.** 7678

Eine **perfekte Näherin** sucht Privatfunden. Näheres Friedrichstr. 26, 3.

Gardinen-Spannerei Frau **Staiger**, norm. Mess., 5646
Dranienstraße 15, 5th. Part.

Wäscherei und Gardinen-Spannerei.
Noll-Hussong, Dranienstraße 25. 5647

Kuf's Band wird **Wäsche** augen., gut gebleicht u. büttel. beforat. Näh. im Tagbl.-Verl. 11377

Verstärkungsstücke wird angenommen und gut u. büttel. bei **Philippbergstraße 12, B. r.** 9796

Manicure - Pedicure.
Frau Berling, Mauerstraße 15.

Hühneraugen,

schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos.
J. Kuhl, gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2.
Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr b. techtzeit. Bestellg. u. ausser d. Hause. 6524

nimmt noch Damen an. **Frau Egenolf, Nerostr. 18, 3 Tr.**

Wie Kind v. 1 J. an, möglichst best. Verkauft, wird nach **Wais** in g. Pflege genommen. **Frau Berkweiler Schmidt, Redarstraße 4' 10.**

Kind,

wird von kinderl. best. Ehepaar in liebev. getohtend. Pflege zu nehmen, eben, zu adaptieren gesucht, gegen monatl. resp. einmal. Vergütung, die letztere für das Kind sicher gestellt werden. Offerten unter **N. K. 21** hauptpostl. Wiesbaden.

Damen

suchen liebevolle Aufnahme. Discretion zugesichert.
Frau Ott, Seebad, Mainz, Rheinstraße 27, 2.

Damen finden hier. frdl. Aufnahme bei **Fr. Finger, Bwe., Seebad, Aßheim, Post Trebur.**

Fremden-Verzeichniss vom 10. August 1901.

Adler. Friedr. Raits v. Frontz, Rittmeister, Strassburg Schütz, Chemiker, Dr. Gammersbach Stuckenholz, G., Ingen. Gornlin	Weissenstein, Kfm., m. Fr. Mühlhausen Braun, Kfm., m. Fr. Oberhausen Lindenhofer, m. Fr. Harburg Elverfeld, Kfm. Niedenbrück Söhne, Oberlehrer. Elberfeld	Mahn. Speerschneider, J., Amtsrichter. Stackellen Einert, Kfm., m. Fr. Braunschweig Simillions, Kfm. Antwerpen van Ostagen, Fr. Antwerpen	Hierwa. Pollems, Rent., m. Fam. M.-Gladbach Mangold, Kfm., m. Fr. Darmstadt Schwidophi, Fr. Hannover Nassauer Hof. Grundy, m. Fam. Cheltenham	Rümerbad. Pettuson, Kfm. Liooköjing Fischer, Kapit. Liddöföng Jernell, Schuldirektor. Liddöföng Schwenk, Apoth., m. Fr. Zwickau Phoemes, Pastor. Treis Bogorska, 2 Damen u. Kind. Warschau Laforet. Edenkoll.	Dänig, Secretär, Hannover Stolzenberg, Secr. Hannover Kürten, Kfm. Münster Reinold, Kfm. Köln Spengler, Fabrikbes., m. Fr. Görlitz Berger. Bremen Velling. Bremen Hüssing. Bremen Pürmann, Kfm. Pirmasens Flot, Kfm. Pirmasens Blum, Kfm., m. Sohn. Pirmasens	Blyenberg. Hull Nuttelborn, m. Frau. Hull Poesch. M.-Gladbach Bonte, m. Fam. Gouda Jonisch. Berlin Stettner. Lindau Sakensky. Berlin Wilop. Berlin Augermade, m. Fam. Roggendorf Sohl, Ober-Ingenieur. M.-Gladbach
Wellmann, Fr. Gammersbach Allesaal. von Antipoff, Dr. Petersburg van Goethen, H., m. Fr. Amsterdam Hoffmann, Fr. Amsterdam Neuteboom, H. Amsterdam Wernicke, Dr. Dortmund Horn, A., m. Fam. Hamburg Stoeter, Fr. Coethen	Engel. Deckelmann, Fr., m. Tocht. Aschaffenburg Moscs, C., Kfm., m. Fam. Berlin Englischer Hof. Ochs, H., Director, m. Fr. Essen	Happel. Sander, Arobit. Hemscheid Wolter, Ingen., m. Fr. Elberfeld Gerber, Kfm. Bremen Bolz, Kfm. Bremen Feigl, Kfm. Mannheim Hohl, Kfm. Koblenz	National. Glyesteen, Rent. Amsterdam Bocs, Fr., Rent., m. Schw. Amsterdam Brooke, Fr. Amsterdam Nonnenhof. Joas, m. Fr. Gingen Hering, m. Fr. Potsdam Hetzler, m. Fr. Leipzig Bruchhäuser, Rech.-Rath, m. Fr. Münster Bruchhäuser, Fr. Münster Dunstheimer, Kfm. Aachen Pogorzelsky, Kfm. Berlin Löwenthal, m. Fr. Catonsville	Rose. Lindenmeyr, m. Fr. New-York New-York Nembach, Kfm. New-York New-York Mackenzie, Fr., m. Bed. London Mac Donald, Lady. London Boleslaw Karackiewicz. Russland de Hartog, m. Fam. Haag	Tannus-Hotel. Petersen, Rent. Utrecht Petersen, Fr. Rent. Utrecht Wols, Kfm. Rotterdam Kruit de Jong, m. Frau. Rotterdam Röttgen, Frau Director, m. Tocht. Bonn Donner, Ingenieur. Halle Jolly, Oberlörster, m. Frau. Rahm Herack, Rechtsanw. Werpren v. Knoblauch, Rent. Berlin Haupt, Kfm. Düsseldorf Wendt, Leutn. Metz Rösing, Syndikus, m. Frau. Fremden	Weins. Enschedd Velp Arnhem Michel, Frau, m. Tochter. Rambeauville Farger, m. Fr. Indianapolis
Dallmann, Fabrikant. Gammers. Werner, Kfm. Hamburg Ramm, Kfm. Hamburg Bock, Kfm. Hamburg Hipner, Kfm. Zahlndow Stubenrauch, Hamburg	Erbrprinz. Werner, Kfm. Leipzig Frins, m. Fr. Elberfeld Funk, Kfm. Karlsruhe Kowa, m. Fr. Emmrich Kinkelin, Kfm. Heilbronn Kinkelin, Fr., Rent. Stuttgart	Vier Jahreszeiten. Gruner, O.H., Fr. New-York Gruner, S. New-York Drako, K., Fr. New-York Vasa, G., Advokat, m. Fr. Antwerpen Parker, m. Fr. Philadelphia Blumenthal, m. Fam. London Laszko. Budapest	Park-Hotel. Jerritt, Fr., Rent., m. Tocht. England Milzer Hof. Wiel. Valbert Klemke, Kfm. Leipzig Reichspost. Dunsford, m. Fr. London Roeder, Fr. London Schroeder. Villigt Nienhaus. Becke Scholten. Cerenburg Lange. Bielefeld Kreyasig, Kfm. Oberfrohn Hagedorn, Kfm. Barmen Neumeyer, Oberpfarrer. Catharinenrieth	Weisses Ross. Groh, kgl. Brandverv. Ober-Inspector, m. Fr. Bautzen Brandenburg, Fr. Major, m. Tocht. Charlottenburg Schmahli. Saurorschwabenheim Kalkoff, Lehrer, m. Fr. Colleda Kempert, Fabr. Wittenberg Vinkenstein. Düsseldorf	Westfälischer Hof. Springer, Kfm. Vohwinkel Fahner, Creisfeld Fahner, Fr. Creisfeld Softley, Fr. England Welsch. England Staucomb, Fr. England Staucomb. England Rieser. England Ränderoth. Eisleben Knaul. Eisleben	In Privathäusern: Adelheidsstrasse 23, 1. Dittmann, Gertr., Fr. Berlin Adolphstrasse 7. Leitner, Alb., stud. Paris Aubin René Stud. Paris Havemann, W., Rent., m. Frau. Hamburg Lincke, H., Frau. Sydney Dousseau, F., Fr. Luxemburg Stöckens, P., Kfm. Brüssel Coster, J., Fr. Luxemburg Coster, A., Fr. Luxemburg Newlands, 3 Fr. Perth Villa Bergh. Hody, Eugen. Belgien Willemsen, Joseph. Brüssel Brüsseler Hof. Rehe, L., Lehrer, Iserlohn Wöwes, M., Frau. Rent. Weissenfels Schmitt-Marcy, Prof., m. Fam. Krefeld Elisabethenstrasse 13. v. Bykow, Serg., Hofrath, m. Frau. Petersburg Villa Frank. Schmitt, Ober-Baurath, m. Tochter. Hannover v. Riet, Fr. Buenos-Ayres Söderlund, Rent. Stockholm Söderlund, Fr. Rent. Stockholm Villa Garfield. Aby, Fr. Manchester Geisbergstrasse 11, 1. Kleier, C. Ed., Cand. chem. Stuttgart Nerothal 37. Herschel, R., Fr., m. Kiné Kolury
Hahnhof-Hotel. Kantorowicz, Kfm. Posen Caccius, Reg.-Secret. Posen Albrecht, Kfm. Berlin Fleischmann, Kfm., m. Fr. London Schulz, m. Fr. Chemnitz Schwarz. Weimar Behrens. Hamburg Ramm, Kfm. Hamburg Bock, Kfm. Hamburg Hipner, Kfm. Zahlndow Stubenrauch, Hamburg	Englischer Hof. Ochs, H., Director, m. Fr. Essen Dr. Gierlich's Kurhaus. von Dammits, Fr. Mainz von Dammits, Fr. Mainz Steffens, Fr. England	Maisenhof. Hyde, Rent., m. Fam. Courier u. Bed. Stango, Prof. Petersburg Rosenow, m. Fr. San Francisco Rosenow, Fr. San Francisco Dusenbery, Fr. San Francisco Pollack, Bankdirector, m. Fr. Neuta Kleye, m. Fam. Haag de Wetstein-Pfister, Fr. Haag de Wetstein-Pfister, Fr. Haag Schafs, m. Fam. Gouvern. u. Bed. Indianapolis Maus, Fr. Indianapolis Ortseifen, m. Fam. Chicago van Oven, m. Fam. u. Bed. Haag Sitz, Banquier. Paris	Park-Hotel. Jerritt, Fr., Rent., m. Tocht. England Milzer Hof. Wiel. Valbert Klemke, Kfm. Leipzig Reichspost. Dunsford, m. Fr. London Roeder, Fr. London Schroeder. Villigt Nienhaus. Becke Scholten. Cerenburg Lange. Bielefeld Kreyasig, Kfm. Oberfrohn Hagedorn, Kfm. Barmen Neumeyer, Oberpfarrer. Catharinenrieth	Wassers Ross. Groh, kgl. Brandverv. Ober-Inspector, m. Fr. Bautzen Brandenburg, Fr. Major, m. Tocht. Charlottenburg Schmahli. Saurorschwabenheim Kalkoff, Lehrer, m. Fr. Colleda Kempert, Fabr. Wittenberg Vinkenstein. Düsseldorf	Union. Ceulemans, Offizier, m. Fr. Brüssel Edelmann, Ingen., m. Frau. Landshut Stein, m. Frau. Barmen	Victoria. Amann, Frau, m. Tochter. Neckargemünd de Vries. Zwolle Heath, m. Frau. Cheolie-Hulme Scholes, m. Frau. Matlock Coer. Arnheim Moll van Charente, m. Fr. Leiden Groot, Dr. med., m. Nichte. Barmen Holtz, Kfm. Kamenz Brooks, Dr., m. Frau. New York v. Stritzky, Brauerbes., m. Frau. Riga Scott Smith, Dr. London Simon, m. Frau. Gressen Konstadt, Fr., m. Tochter. Lohr
Hahnhof-Hotel. Kantorowicz, Kfm. Posen Caccius, Reg.-Secret. Posen Albrecht, Kfm. Berlin Fleischmann, Kfm., m. Fr. London Schulz, m. Fr. Chemnitz Schwarz. Weimar Behrens. Hamburg Ramm, Kfm. Hamburg Bock, Kfm. Hamburg Hipner, Kfm. Zahlndow Stubenrauch, Hamburg	Englischer Hof. Ochs, H., Director, m. Fr. Essen Dr. Gierlich's Kurhaus. von Dammits, Fr. Mainz von Dammits, Fr. Mainz Steffens, Fr. England	Maisenhof. Hyde, Rent., m. Fam. Courier u. Bed. Stango, Prof. Petersburg Rosenow, m. Fr. San Francisco Rosenow, Fr. San Francisco Dusenbery, Fr. San Francisco Pollack, Bankdirector, m. Fr. Neuta Kleye, m. Fam. Haag de Wetstein-Pfister, Fr. Haag de Wetstein-Pfister, Fr. Haag Schafs, m. Fam. Gouvern. u. Bed. Indianapolis Maus, Fr. Indianapolis Ortseifen, m. Fam. Chicago van Oven, m. Fam. u. Bed. Haag Sitz, Banquier. Paris	Park-Hotel. Jerritt, Fr., Rent., m. Tocht. England Milzer Hof. Wiel. Valbert Klemke, Kfm. Leipzig Reichspost. Dunsford, m. Fr. London Roeder, Fr. London Schroeder. Villigt Nienhaus. Becke Scholten. Cerenburg Lange. Bielefeld Kreyasig, Kfm. Oberfrohn Hagedorn, Kfm. Barmen Neumeyer, Oberpfarrer. Catharinenrieth	Wassers Ross. Groh, kgl. Brandverv. Ober-Inspector, m. Fr. Bautzen Brandenburg, Fr. Major, m. Tocht. Charlottenburg Schmahli. Saurorschwabenheim Kalkoff, Lehrer, m. Fr. Colleda Kempert, Fabr. Wittenberg Vinkenstein. Düsseldorf	Union. Ceulemans, Offizier, m. Fr. Brüssel Edelmann, Ingen., m. Frau. Landshut Stein, m. Frau. Barmen	Victoria. Amann, Frau, m. Tochter. Neckargemünd de Vries. Zwolle Heath, m. Frau. Cheolie-Hulme Scholes, m. Frau. Matlock Coer. Arnheim Moll van Charente, m. Fr. Leiden Groot, Dr. med., m. Nichte. Barmen Holtz, Kfm. Kamenz Brooks, Dr., m. Frau. New York v. Stritzky, Brauerbes., m. Frau. Riga Scott Smith, Dr. London Simon, m. Frau. Gressen Konstadt, Fr., m. Tochter. Lohr
Hahnhof-Hotel. Kantorowicz, Kfm. Posen Caccius, Reg.-Secret. Posen Albrecht, Kfm. Berlin Fleischmann, Kfm., m. Fr. London Schulz, m. Fr. Chemnitz Schwarz. Weimar Behrens. Hamburg Ramm, Kfm. Hamburg Bock, Kfm. Hamburg Hipner, Kfm. Zahlndow Stubenrauch, Hamburg	Englischer Hof. Ochs, H., Director, m. Fr. Essen Dr. Gierlich's Kurhaus. von Dammits, Fr. Mainz von Dammits, Fr. Mainz Steffens, Fr. England	Maisenhof. Hyde, Rent., m. Fam. Courier u. Bed. Stango, Prof. Petersburg Rosenow, m. Fr. San Francisco Rosenow, Fr. San Francisco Dusenbery, Fr. San Francisco Pollack, Bankdirector, m. Fr. Neuta Kleye, m. Fam. Haag de Wetstein-Pfister, Fr. Haag de Wetstein-Pfister, Fr. Haag Schafs, m. Fam. Gouvern. u. Bed. Indianapolis Maus, Fr. Indianapolis Ortseifen, m. Fam. Chicago van Oven, m. Fam. u. Bed. Haag Sitz, Banquier. Paris	Park-Hotel. Jerritt, Fr., Rent., m. Tocht. England Milzer Hof. Wiel. Valbert Klemke, Kfm. Leipzig Reichspost. Dunsford, m. Fr. London Roeder, Fr. London Schroeder. Villigt Nienhaus. Becke Scholten. Cerenburg Lange. Bielefeld Kreyasig, Kfm. Oberfrohn Hagedorn, Kfm. Barmen Neumeyer, Oberpfarrer. Catharinenrieth	Wassers Ross. Groh, kgl. Brandverv. Ober-Inspector, m. Fr. Bautzen Brandenburg, Fr. Major, m. Tocht. Charlottenburg Schmahli. Saurorschwabenheim Kalkoff, Lehrer, m. Fr. Colleda Kempert, Fabr. Wittenberg Vinkenstein. Düsseldorf	Union. Ceulemans, Offizier, m. Fr. Brüssel Edelmann, Ingen., m. Frau. Landshut Stein, m. Frau. Barmen	Victoria. Amann, Frau, m. Tochter. Neckargemünd de Vries. Zwolle Heath, m. Frau. Cheolie-Hulme Scholes, m. Frau. Matlock Coer. Arnheim Moll van Charente, m. Fr. Leiden Groot, Dr. med., m. Nichte. Barmen Holtz, Kfm. Kamenz Brooks, Dr., m. Frau. New York v. Stritzky, Brauerbes., m. Frau. Riga Scott Smith, Dr. London Simon, m. Frau. Gressen Konstadt, Fr., m. Tochter. Lohr

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 371. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 11. August.

49. Jahrgang. 1901.

Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

Vereins-Nachrichten.

Die Gesellschaft „Gemüthlichkeit“ hat den für heute Sonntag angezeigten Ausflug zur Feier ihres 8-jährigen Bestehens wegen der Landestrauer verschoben. Derselbe findet nunmehr am Sonntag, den 8. September, Saal „Zum Burggraf“, statt.

Der „Kaufmännische Verein Wiesbaden“ wird am Samstag, den 17. d. M., von 8½ Uhr ab, „Unter den Eichen“ im Restaurant John einen seiner stets so beliebten Familienabende abhalten, wobei Gesangs- und humoristische Vorträge mit Tanzbelustigungen u. a. abwechseln werden, auch eine Fadelpolonaise, sowie bengalische Beleuchtung des Gartens ist vorgesehen. Die Ausführung des musikalischen Theils ist der Kapelle des 80. Infanterie-Regiments übertragen worden.

Vereins-Feste.

(Wiederholung der 16. u. 17. Seiten.)

Der große Familien-Ausflug des Männergesangsvereins „Union“ mit Musik (ausgeführt von der Kapelle des Hess. Inf.-Regts. Nr. 80, v. Gersdorff) nach Soden, Königstein, Falkenstein, Cronberg, Cronthal, Soden verlief auf das Günstigste. Schon eine halbe Stunde vor Abgang des für den Verein reservierten Zuges hatten sich die Teilnehmer recht zahlreich eingefunden, um ein geeignetes Plätzchen zu finden. In Soden angekommen, wurde das gemeinsame Frühstück unter den herrlichen Tönen unserer Musik und der besten Stimmung der Teilnehmer eingenommen, welches auf das Vorzüglichste von dem Hotelier, Herrn Fleeß (Hotel „Adler“), hergerichtet war. Nachdem sich Jeder genügend gestärkt hatte, begann die schöne Frikture nach Königstein, welche unterwegs auf kurze Zeit am Böhnenhaus durch einen kühlen Trunk vorzüglichem Apfelwein unterbrochen wurde. Nach Besichtigung der Ruine in Königstein wurde die Tour fortgesetzt nach der Ruine Falkenstein und dem schön gelegenen Ort Falkenstein, woselbst der gemeinsame Mittagstisch im Hotel „Frankfurter Hof“ bei Herrn Gastwirth Ad. Schmidt eingenommen wurde. Herr Schmidt wählte alle Teilnehmer auf das Vorzüglichste zu bewirthen, sobald wir denselben allen Vereinen, welche der Weg dorthin führen sollte, nur auf das Beste empfehlen können. Sodann wurde der Rückmarsch angetreten, der in Cronberg im „Schützenhof“ auf kurze Zeit unterbrochen wurde, um die Dursigen ein wenig zu laden. Nachdem Herr Photograph Schäfer noch einige Aufnahmen gemacht hatte, wurde die Tour fortgesetzt nach Cronthal an die Brunnen und mußte in dem herrlich gelegenen Walde die Musik zu einem lustigen Tänzchen aufspielen, was allgemeinen Beifall fand. Dann ging's durch die schöne Waldpromenade nach Soden, und dort angekommen, war es die höchste Zeit zur Abfahrt. In Wiesbaden angekommen, ging es unter den Klängen der 80er zum Vereinslokal („Gambirinus“), wo die Teilnehmer noch lange Zeit gefellig zusammenblieben. Und so fand auf diese Weise der große Ausflug einen würdigen, schönen Abschluß und wird derselbe jedem Teilnehmer noch lange in Erinnerung bleiben. F 491

Vom Büchertisch.

Freunde und Besucher des Rhöngebietes, dessen Vorzüge und Schönheiten von Jahr zu Jahr mehr gewürdigt werden, werden es begrüßen, daß der als vorzüglich anerkannte vom Präsidenten des „Rhönklub“, Sanitätsrath Dr. Schneider, herausgegebene „Rhönführer“ soeben in neuer (6.) Auflage in der Stadel'schen Verlags-Anstalt in Würzburg erschienen ist. Derselbe ist dem „Rhönklub“ zu seinem 25-jährigen Jubiläum gewidmet und enthält neben zahlreichen textlichen Verbesserungen und Ergänzungen als Beigabe die ausgezeichnete „Nauenstein'sche Rhöntarte“ (in Höflichkeit-Manier) an Stelle der bisherigen. Der Führer hat hierdurch sehr gewonnen und kann bei dem billigen Preise von 2 Mark als nunmehr bestes Reisehandbuch für die Rhön empfohlen werden.

Hans Geher, „Katechismus für Terrarien-Liebhaber“, Fragen und Antworten über Einrichtung, Beschaffung und Pflege des Terrariums. Mit einer Farbestafel, 6 Schwarzdrucktafeln und 34 Textabbildungen. Preis gebunden 1 Mk. 50 Pf. (Ereuz'sche Verlagsbuchhandlung, Magdeburg.) Thiergärten im Kleinen — und zwar recht vollkommene — könnte man die Terrarien nennen. In einem richtig beschriebenen und gut ausgestelltem Terrarium herrscht volle Harmonie zwischen Pflanzen und Thieren, so daß beide Theile gleich gut gedeihen und sich daher von der besten Seite zeigen. Bei fälscher Behandlung sind natürlich Mißerfolge unvermeidlich, und diese möglichst hintanzuhalten, soll das vorliegende Werk dienen. Die Zahl der zur Beschreibung von Terrarien geeigneten Thiere und Pflanzen ist so groß, daß die Beschreibung aller hierher gehörigen Arten ein stattliches Buch füllen würde. Nun lag es aber in der Absicht des Herausgebers, das vorliegende Werkchen so knapp als möglich zu halten, um eine schnelle Orientierung zu ermöglichen. Es konnten daher in demselben nur jene Thiere und Pflanzen zur Beschreibung kommen, welche häufiger im Handel zu haben sind. Die Behandlung der selteneren Arten schließt sich jener der besprochenen Arten an, auch wird der Händler bei deren Bezug mit der nöthigen kurzen Anweisung gern zur Hand gehen.

Bis zur 32. Lieferung ist jetzt das prächtige Werk „Das Thierleben der Erde“ von Wilhelm Haacke und Wilhelm Kuhnert (Verlag von Martin Oldenbourg, Berlin, 40 Lieferungen à 1 Mk.) fortgeschritten. Jedes Heft zeigt von Neuem, welche glückliche Griff die Anordnung des Stoffes nach thiergeographischen Gesichtspunkten war, statt der sonst üblichen nach Museumsklassen. Dem Verfasser Dr. W. Haacke, der ein ebenso tüchtiger Gelehrter, wie gewandter Plauderer ist, bot sich dadurch die Möglichkeit, jede Art in ihrer natürlichen Umgebung vorzuführen, wodurch die Darstellung an und für sich schon etwas Natürlicheres und Lebensvoller gewinnt. Der Thiermaler W. Kuhnert hat den Zoologen durch wunderschöne Abbildungen unterstützt, deren Wiedergabe eine technisch vollendete ist. — Wie uns die Verlagsbuchhandlung mittheilt, sendet sie auf Verlangen Jedermann gratis und franco einen Prospekt mit farbigem Tafelbild.

Vermischtes

Ein lustiges Stückchen vom Telephon. Die „Königsb. Hart. Ztg.“ erzählt aus Liebstadt in Ostpreußen folgende Geschichte: Wer oft am Telephon zu thun hat, der weiß, daß die Verständigung zuweilen recht schwer ist und der Anrufer wie der Angerufene alles Mögliche verstehen, nur nicht das, was wirklich in den Fernsprecher hineingesprochen worden ist. Insbesondere hat der Anfänger seine liebe Noth. Liebstadt hat in diesen Tagen Anschluß an das Bezirksfern-Telephon erhalten. Ein benachbarter Gutsbesitzer ruft telephonisch einen Kaufmann in Liebstadt an und ersucht diesen, ihm verschiedene Materialwaaren nebst Delikatessen zu senden, die zu einem Frühstück verwendet werden sollen. Die Sendung kommt endlich bei der Gutsheerrschaft an. Aber statt der erbetenen Matjeshäringe hatte der Kaufmann in großen Kisten, voll verpackt — ein Duzend Nachgeschirre geschickt. Einen Moment Verblüffung im Kreise der Umstehenden, die sich dann schließlich in homerisches Gelächter auflöst. Der Kaufmann wurde um Aufklärung ersucht, und da stellte sich heraus, daß der tüchtige Fernsprecher als Urheber des heiteren Intermezzos zu betrachten ist; er ließ den Kaufmann den Auftrag falsch verstehen.

Der Blumenhandel an der Riviera. Nach dem Jahresbericht des österreichisch-ungarischen Konsulats in Nizza werden die Lieferungsverträge der Blumenzüchter mit den Agenten der großen Blumenhändler, sowie der Parfümeriefabriken von Grasse zumeist auf mehrere, häufig 6 Jahre geschlossen, wozu die Preise auf lange Zeit gebunden werden. Die Menge der produzierten Blumen läßt sich nur schätzungsweise ermitteln; der Gesamtwerth der verkauften und größtentheils exportierten Blumen wird auf 15 Millionen Francs geschätzt. Die Preise sind in den letzten Jahren bedeutend gestiegen, wird doch den Bauern für das Duzend Rosenknospen vom Händler 1 Franc gezahlt; für 1 Kilogramm Orangensblüthen 85 Centimes u. s. f. In den Parfümeriefabriken von Grasse wurden angeblich verarbeitet: Rosen 2,000,000 Kilogramm, Orangensblüthen 2,500,000 Kilogramm, Jasmin 150,000 Kilogramm, Tuberosen 180,000 Kilogramm, Veilchen 100,000 Kilogramm.

Preis der Toilette einer Bürgerfrau vor 287 Jahren. Die Gattin des Gerbermeisters und Rauchwaarenhändlers Valentin Dieß war im Jahre 1614 zur Herzogin Sibylle von Bregg eingeladen worden, welche die angesehenen Bürgerinnen oft bewirthete. Natürlich mußte die oben genannte Frau fein und stattlich erscheinen und ihr Aufputz kostete zusammen 84 Thaler 11 Groschen und 13 Heller, also doch noch mehr, als heute eine dem gewöhnlichen Bürgerstande angehörende Frau dafür ausgeben würde. Frau Susanne gebrauchte nämlich:

18 Ellen feines Damast zum Kleide . . .	18 Thlr. 18 Gr.
Silberne Posamente zum Besatz . . .	11 „ 9 „
Einem goldenen Nagel	14 „ — „
Handschuhe, seidene Strümpfe mit silbernen Zwickeln	3 „ 8 „
Ein Paar niederländische Schuhe mit silbernen Nadeln	5 „ — „
Eine Schaubentappe mit silbernem Dedel . . .	13 „ — „
Ein Fräseling (Fächer?)	1 „ 18 „
Band und Spigen	7 „ 14 „
Schneiderlohn	6 „ 18 „
Gemachte Blümlein auf den Nagel	1 „ — „
An Ehrungen (Trinkgelder) und zum Auflegen bei Tafel haar mitgenommen	3 „ — „
zusammen 84 Thlr. 11 Gr. und 13 Heller.	

C. K. Merkwürdige Hochzeitsreisen. Ein Honigmond in einem Ballon, wie der französische Astronom Camille Flammarion ihn mit seiner jungen Frau verlebte, ist sicher und wenig aufregend im Vergleich mit den Flitterwochen, die Kapitän Andrews seiner amerikanischen Braut vorgeschlagen hat. Er will nämlich eine Fahrt über den Atlantischen Ozean in einer „Rufschale“ unternehmen. Sein 12 Fuß langes und 8 Fuß breites Boot hat keine Luftschiffungen oder Lebenserhaltungserfindungen, und das Deck, das als Schlafzimmer, Esszimmer und Küche dient, ist nur 6 Fuß lang. Mr. und Mrs. Yates aus New-York, die im August 1891 heiratheten, sind noch immer auf der Hochzeitsreise. Da beide Eheleute reich und lebenslustig gern auf Reisen sind, machten sie eine Reise um die Welt, die ursprünglich zwei Jahre dauern sollte. Die Welt ist aber groß und bietet so viel Sehenswerthes, und so liegt ihre Heimkehr noch in weiter Ferne. Sie werden dann von vier Kindern begleitet sein, deren Geburtsorte Adelaide, Yokohama, Berlin und Kapstadt sind. Während es scheint, daß diesem Paar das Leben kaum lang genug für die Flitterwochen sein wird, mußte ein anderes junges Paar, das in demselben Jahr in Leeds heirathete, vier Jahre auf den Beginn seines Honigmonds warten. Als sie nach der Trauung die Kirche verließen, wurde der Bräutigam wegen einer Fälschung verhaftet und dann zu fünf Jahren Zuchthaus verurtheilt. Seine junge Frau erhielt sich in der Zeit nicht nur selbst, sondern sparte auch noch 200 Mark, und mit dieser Summe erwartete sie ihren Mann an der Gefängnisthür und ging mit ihm nach Redcar, wo die so lange und tragisch aufgeschobenen Flitterwochen verlebte wurden. Eine merkwürdige Hochzeitsreise machte ein Farmer, der mit seiner Frau einen dreitägigen Ausflug nach London machte. Bei seiner Rückkehr waren seine Freunde natürlich begierig zu wissen, was er in der Residenzstadt gesehen und wie er die Zeit verbracht hätte. Den ersten Tag gingen wir ins Wachsfingertabakett. Ihr habt niemals etwas Aehnliches gesehen. Den zweiten Tag gingen wir wieder hin. Es ist einfach wunderbar. Und den dritten Tag sahen wir uns die Wachsfingern noch einmal an, und dann war es Zeit, nach Hause zu kommen“. Schreckliche Flitterwochen erlebten Mr. und Mrs. Cagar, die vor der Belagerung der „fremden Teufel“ in Peking in der Gesandtschaftskapelle getraut wurden. Sie konnten die Stadt nicht verlassen und hätten bei einem Versuch, es zu thun, fast

das Leben verloren. Im vorigen Sommer unternahm ein bekannter Raabfahrer mit seiner jungen Frau eine Hochzeitsreise zu Rab nach Konstantinopel; aber vielleicht die glücklichste aller „excentrischen“ Hochzeitsreisen unternahm der junge Benedikt aus Devonshire, der einen Wagen und zwei Pferde mietete, den Wagen prächtig ausstattete und mit seiner jungen Frau einen Monat lang durch die lieblichsten Gegenden Devonshire fuhr.

C. K. Die größten Vermögen der Welt. Es ist ein Irrthum, schreibt der „Matin“, wenn alle Welt glaubt, daß in Amerika sich alle die großen Vermögen befinden: England und China können auch solche aufweisen. Nach einer kleinen Tabelle, die soeben aufgestellt wurde und die zu durchlaufen für Alle, die keinen Sou haben, ein großes Vergnügen ist, geht in der That hervor, daß gegenwärtig die beiden reichsten Menschen des Erdballs ein Engländer und ein Chinese sind. Beide haben es in der Jagd nach den Millionen gleich weit gebracht. Der Engländer ist Mr. J. Beit, der Chef des berühmten Hauses Vernher, Beit and Co. Die Hälfte der Bergwerke von Südafrika und besonders die Bergwerke von Kimberley gehören ihm. Er besitzt in runden Zahlen zwei Milliarden Mark — genau so viel, wie der Transvaalkrieg England jährlich kostet. Wenn also Mr. J. Beit sich in dem Zeitraum von 12 Monaten ruiniren wollte, so hätte er nur die vier kleinen Vierteljahresrechnungen zu begleichen, die Sir Michael Hicks-Beach, der Schatzkanzler, regelmäßig dem Parlament vorlegt. Der Chinese, der ihm Konkurrenz macht, ist unser ausgezeichneter Freund Li-Hung-Tschang, der gleichfalls seine runden zwei Milliarden Mark hat. Er liebt es nur nicht, daß man es sagt, weil er immer Furcht hat, daß die Kaiserin-Wittve es zu wissen bekommt! . . . Aber auch an dritter Stelle kommt noch kein Amerikaner, sondern noch ein südafrikanischer Potentat, J. Robinson, der einem Bergwerk seinen Namen gegeben hat; er besitzt 1000 Millionen. Mit 1200 Millionen kommt nunmehr J. D. Rockefeller in New-York, der Petroleum-König, mit 800 Millionen Waldorf Astor in England und der Fürst Demidoff in Rußland. Ebensoviele hatte, aber hat nicht mehr Andrew Carnegie, der einen Eid abgelegt hat, vor seinem Tode seine ungeheuren Reichthümer, die er während seines Lebens aufgehäuft hatte, auszugeben. Sein gegenwärtiges Vermögen überschreitet noch 650 Millionen. Carnegie muß sich also beeilen, sonst gelangt er nicht an sein Ziel. Schließlich besitzen Pierpont Morgan, Vanderbilt und William Rockefeller zwischen 500 und 650 Millionen — eine Lappalie, verglichen mit den ersten. Ein charakteristisches Detail: Alle diese Personen, die hier genannt sind, haben, und zwar ohne jede Ausnahme, einen schlechten Magen.

C. K. Wie die Madegassen sich den Tod vorstellen. Eine merkwürdige und einstudvolle Schilderung von den Vorstellungen der Madegassen über den Tod und das Leben giebt der eingeborene Gelehrte Romifiray, der soeben von der Pariser medizinischen Fakultät das Doktor-Diplom erhielt. Seine Mittheilungen sind um so bemerkenswerther, als er sie aus seinen eigenen Erinnerungen schöpfen konnte. Er schreibt: „Der Madegasse glaubt, daß der Körper, unabhängig von dem Lebensprinzip, eine Seele einschließt, die jedoch nicht unentbehrlich ist und ohne die man noch eine mehr oder weniger lange Zeit leben kann. Der Körper kann ohne die Seele leben; die Seele kann ihrerseits ohne den Körper leben, wenigstens während einer gewissen Zeit, und wenn auch in etwas unsicherer Art. Um fortzubestehen, muß der Körper sich von Nahrungsmitteln erhalten, aber ebenso nährt sich die Seele von der Seele der Nahrungsmittel. Da Körper und Seele für einander gemacht sind, können sie nur von einander getrennt leben, indem sie sich gegenseitig schädigen. Sie wenden sich dann alle beide, aber mit ungleichen Schritten, zu dem verhängnißvollen Ende, dem zweiten Tod, dem Nichts. Die Meinung, die die allgemeine Verbreitung hat, ist, daß die Seele sich von dem Körper des Menschen ein wenig vor dem Ende seines Lebens zurückzieht; 11 Monate sagen die Einen, 13 Monate sagen die Andern. Aber die Seele geht nicht freiwillig fort — der Tod ist der Bosheit eines Zauberers zuzuschreiben. Es handelt sich also darum, das Werk des Zauberers zu zerstoren; meistens holt man auch den „mpifidy“ zu Hilfe. Dieser ordnet seine kleinen Körner oder seine Nützen und spricht dabei Zauberformeln, seltsame Ausdrücke, um die Spur der flüchtigen Seele zu entdecken. Bald erklärt er feierlich, daß er sie hat, sie ist in irgend einem Thale oder auf irgend einem Berge; man muß sich an ihre Verfolgung machen. Alle Welt begleitet sich auf den Weg, und man nimmt einen Dedelkorb mit, der dazu bestimmt ist, die Seele einzufangen und sie nach Hause zurückzubringen. Man kommt an den bezeichneten Ort, aber die Arbeit dauert noch ziemlich lange. Man sucht zunächst die Oere, an denen sie umgeht. Das erfordert mehrere Tage, an denen der Seelenjäger, wenn er sein Handwerk versteht, den Kranken mit größter Sorgfalt behandelt, ihm Hühnerchen, Bouillon u. s. einflößt . . . Geht es in Folge dessen dem Kranken wieder gut, so kündigt der schlaue Fuchs endlich an, daß er den Zufluchtsort der Seele entdeckt hat und daß man sie fangen wird. Zu diesem Zweck legt er einige Honigwaben auf ein Pfingstblatt, das auf dem Boden liegt, und dicht dabei stellt er den Korb, dessen Dedel aufgehoben ist. Nach allen Richtungen hin flöht er dann die schrecklichsten Worte aus, über die er verfügt, um den bösen Geistern, die sich der Rückkehr der Seele widersetzen, tödtliche Streiche beizubringen. Plötzlich schreut er, die Augen sind starr auf den Honig gerichtet, der Mund offen, die Arme vorgestreckt. Die Seele, die nur für ihn sichtbar ist, kommt, dreht sich, rückt den Honig und kostet ihn. Vergnügt macht sie sich darüber her und sieht nicht den Jäger, der sie mit dem Korbe bedeckt und eiligst davonträgt, ohne daß sie den geringsten Widerstand leistet. Die Verwandten eilen voraus, die gute Nachricht zu melden und einem fröhlichen Empfang vorzubereiten. Der geschickte Jäger, der Kranke und seine Seele kommen hinterher und zeigen sich an der Thür des Hauses, wo bereits die Zurüstungen zu einem reichlichen Mahle im Gange sind. Man tritt ein, man bereitet eine neue Matle am Ehrenplatz aus, Jedermann setzt sich hin, und nun wird der kostbare Korb geöffnet: die Seele ist nicht mehr darin, sie hat inzwischen ihr Gefängniß verlassen und ist in ihre alte Wohnung zurückgekehrt. Ueber dieses glückliche Ereigniß herrscht allgemein Freude, ein heiteres Fest folgt, und der Zauberer wird eingelassen, mit Geschenken beladen und geachteter denn je . . .“

Weißwaaren-Versteigerung.

Dienstag, den 13., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im

„Deutschen Hof“, Goldgasse 2a, 1,

50 Dhd. Tischtücher, Servietten und Handtücher, passend für Hotel und Pensionat, weiße Frauen-Hemden, Hosen u. Nachjacken, Unterröcke, Sport-Hemden, Sieb- und Umlegtragen, Manschetten, Taschentücher, 1 Stück Madapolam, Knaben-Waschanzüge, sowie Stoffanzüge für Winter, 1 Parthie beste Solinger Bestecke, als: Messer, Gabeln, Löffel, Dessert-Messer u. Gabeln, Kaffeelöffel etc., 50 feid. Regenschirme für Herren und Damen, 50 Flaschen guten Rothwein

Offenlich meistbietend gegen Barzahlung.

Ferd. Müller,
Auctionator u. Taxator.

Für Karnellbesitzer.

Gelegentlich des am Sonntag, 18. August, am Bartholomäus stattfindenden 2. Sommerfestes des Männergesangs-Vereins „Concordia“, sowie des am 25. August d. d. stattfindenden Turner-Sommerfestes kann ein Karnell-Kaufstellen haben. Interessenten wollen sich bei **Wich** **11391** melden.

Alle Drucksachen in Buch- u. Steindruckerei, vervielfältigt u. Kopien u. Schriftstücke in Autographie incl. Schreiben liefert billig **Müller's** Druckerei, Rauergr. 10. (Etiquettenlager.) 11376

Als vorzüglich bekannt ist jetzt bei jedem Raucher meine Cigarette 11385

Prinz Heinrich.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei **B. Rosenau,** Marktstraße 20. Cigarette „Prinz Heinrich“ kostet in Qualität Prima . . . 2 Pf. u. Stück, Primo, Prima 3 elegante Carton-Verpackung.

Gasthaus

„Zur Stadt Biebrich“

Albrechtstr. 9. Albrechtstr. 9. Bringe meine Lokaltitäten in empfehlende Erinnerung. ff. Germania-Bräu, reine Weine, gute Küche. Schönstes Gartenlokal Wiesbadens. 11379 Zum fr. Besuch ladet freundlich ein **W. Bräuning.**

1895er Weisswein 1895er

von vorzüglicher Qualität per Flasche 70 Pf. bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, empfohlen 11380

Wilh. Wolf,

Telefon 690. Karlstrasse 40.

Hotel zur Krone,

Biebrich a. Rh. Hiermit zur geß. Kenntnis, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei in meinem neu erbauten **Glas-Pavillon**, direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzögl. Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.
Reine Weine, ff. offene Biere (Münchener Spatenbräu u. helles Export). Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein **H. Müller-Anthes,** Besitzer. Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.

Neue Kartoffeln,

prima anerkannt haltbare Waare, rotke und gelbe, 50 Kilo mit Sack nur ab Frankfurt a. M.

Mk. 2.30,

sowie Speisewiebeln, 50 Kilo mit Sack ab Friedberg 5 1/2 Mark, versendet unter Nachnahme (F. a. 6675/8) F 120

Jacob Stern-Simon, Friedberg bei Frankfurt a. M. Telefon 65.

Kartoffeln in größeren Bezügen entsprechend billiger, besonders bei Wagonladungen.

Münchener. 7 zu vt. Weintrauben. Altrabellen.

Beethoven-Conservatorium,

Friedrichstrasse 48. — Dir. H. G. Gerhard.

Öffentliche Prüfung: Montag, den 12. August, Nachmittags 2 Uhr (Elementarclassen beginnend), im Saale Rheinstrasse 54. Abends 8 Uhr: **Schlussfeier**, Vortrag von Compositionen von **C. M. v. Weber**, für Clavier, Harmonium, Orchester, Chor. **Eintritt für Interessenten frei.** 11382

Auf die Dienstag, den 13. d. M., 9 1/2 Uhr beginnende

Cigarren- und Cigaretten-Auction

in dem Laden

4 Bärenstraße 4, neben dem Wiener Café Central,

mache ich das verehel. Publikum ganz besonders aufmerksam.

Stolpe, Auctionator.

Zündhölzer, Schwedisch, 10 Pf., 10 Pack. 20 Pf., 5 Stück 90 Pf. Schwalbenschraube 71.

Thüringer Würst in feinsten Waare, directer Verkauf an Private, empfiehlt **Richard Walther**, Erfurt, F 118 Schweinewurst, Würstfabrik. Preisliste gratis u. franco.

Frühkartoffeln,

rosa, Rumpf 23 Pf., Centner 2.75 Mk., frühgelbe Rumpf 27 Pf., Centner 3.25 Mk. **Otto Unkelbach**, Schwalbenschraube 71. Telefon 652.



Geir. Herrenkl. bill. abzug. Karlsru. 59, 2. 1. **Dr. Hohenheimstr. 1, 85 1., 95 dr., fr. aufg. u. neu. Heber. 35, 1 pr. Kleiderstr., 2. St., 33 Mk., 1 Ottomane 32 Mk., 1 Bett 35 Mk., Canape 20 Mk., Kom. 16, Kissen 6 Mk., 1 Sessel 10 Mk., Waschkom. 18 Mk., Kinderbett 17 Mk., Nähtisch 8 Mk., Ladencal 10 Mk. Römerberg 16.** Neu 1. Kommode u. vt. Secretärstr. 9, D. 2 r.

Elegantes Halbverdeck,

bestes Fabrikat, hoch zum Abnehmen, vierfüßig, f. Gig. und Einspännergeschirr, sowie Kammern zu verkaufen. **Hüb. Kaiser-Friedr.-Ring 86, 1. 10782**

Gebr. Einspännerwagen

zu verkaufen Eisenstraße 6, 1. 11294

Eine gut erhalt. Federrolle, Tragtr. ca. 25 Ctr., zu verkaufen, eventl. gegen schwereere einzu-tauschen. **Erlemann, Viebricherstr. 7. 11305**

Dr. o. Kinderbüro, 6 Mt. Vebstr. 1, 8. 11088

Damen-Rad, wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen Friedrichstraße 18, 2.

Elegantes Damen-Rad, fast neu, wegen Abreise zu verkaufen Lammstraße 47, 2.

Ein mod. hartes Tourenrad ist für 40 Mark zu verkaufen Adlerstraße 63, Stb. 1 Tr. links.

Dunlop's Diana, wenig gefahren, billig zu verkaufen Grabenstraße 9 bei Spies. 11095

Leichtes Pneumatik für 30 Mt. zu verkaufen Bismarckstraße 3, Part. links. 11217

Widerrad f. 30 Mt. u. vt. Adlerstr. 49, 2. St. B. Gebrauchtes hartes Adler-Rad u. Gurr. z. Militär für 80 Mt. zu verk. Mehlweggasse 85.

Damen-Fahrrad,

amerik. Fabrikat, und ein Herrn-Tourenrad, nur wenig gefahren, in compl. Zustand billig zu verkaufen Lützenstraße 31, 1. **Meurer. 11388**

Zwei Herren-Räder à 50 Mt., 1 Damen-Rad 60 Mt. z. verk. Hübenthaler 30, 3 St., Gde Stifstr.

Ein Herrn- und ein Damen-Rad zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3.

Ein Fahrrad u. verk. Wellenstr. 8, 1. Laden.

Adler-Rad, fast neu, Bezugs halber billig zu verkaufen. **Kunzechen b. H. Grün, Kirchg. 11. 11390**

Ein Herrn- und zwei Damen-Räder billig zu verkaufen Kerkstraße 28, 3. St.

Columbia-

Serrenrad, fast neu, billig abzugeben. **Näh.** bei **A. von Goutta**, Kirchgasse 7.

Ein in gutem Zustande befindlicher Heißluft-Motor, ca. 1/2 Pferdekraft hart, billig abzugeben. **Brunn, Adelsheimstraße 33. 11366**

Elektrisches Bad (ungebraucht) mit allem Zubehör preiswerth abzugeben. **Näh. Anfragen unter V. H. 42 an d. Tagbl.-Verl. erb. 11320**

Ein fast neue Badewanne u. e. Damenrad billig zu verkaufen. **Näh. Bismarckstr. 9, Vorderb. Part.**

Petroleumkoch. mit 2 Kochl., prachtv. Stahllampe, schöner Kinderwagen zu verkaufen Sedanplatz 7, 1 r. 11356

Drei egale 8-Kammige Gastlöffel, mit Auerlicht montirt, billig zu verkaufen Kirch-gasse 60, im Restaurant. 11301

Zwei schöne Thore

einer Thorefahrt billig zu verkaufen. 4,50-2,78 und 4,00-2,78. **Hübenthaler 30, 3 St.**

Zwei Zimmer-Thüren, n. neu, m. Futter u. nach eine prachtv. Hängelampe billig zu verkaufen Sedanplatz 7, 1 r. 10525

Ein großer Papageienkäfig mit Ständer zu verkaufen Schwalbenschraube 55, Part. 10984

St. Badt. m. Dr. v. Weienstr. 14, Wb. 1.

Prachtvolle Lorbeerbäume

zu verkaufen Rosenstraße 6.

Badsteine,

Wandsteinen u. Feldbrand, m. guter Abfahrt, ab Fabrik oder auch franco Hanfelle, zu verkaufen. 5523 **W. A. Schmidt**, Wörthstraße 28.

Gaser, 30 Röhren, zu verkaufen Sedanstr. 5.

Immobilien

Colonialwaaren-Geschäft, sold u. rentabel, m. Haus, Umsatz nicht unter 20 Milie Mt. jährl., v. zahlungsf. Kaufm. gesucht. Offerten u. **T. N. 962** an **Hausenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.** F 64

Züchtiger strebsamer Kaufmann, veru., sucht ein Geschäft zu kaufen event. Filiale oder Vertretung einer größeren Fabrik zu übernehmen. Offerten unter **H. S. G. 500** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gold, Silber, Platina, alte Fahged., Pfand-scheine kauft **G. Spies**, Uhrmacher u. Goldarb.

An- u. Verkauf

von Antiquitäten, alten Büchern, Musik-sachen und Kupferstichen.

Joseph Wagner, Antiquar, Grabenstraße 52.

J. St. Goar, Antiquar in Frankfurt antiquarische Werke. (M. No. 647) F 17

N. Schiffer, Mehlergasse 14, kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Der Polsterer komme pünktlich ins Haus.

Fran Brachmann, Grabenstraße 9, 1 r., kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silber, Möbel, g. Wohn-Gür. u. Nachl. u. f. w. Auf Behehl. komme ins Haus u. zahle gut. 9168

A. Geizhals, Mehlergasse 25, kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. N. Best. f. i. G. 7004

Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Pfandscheine kauft fortw. zu höchsten Preisen **Julius Rosenfeld**, Lang-gasse 28, Stb. 1. Auf Behehl. f. pünktlich.

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahlt gut. Auf Behehl. komme ins Haus. 5517

Nicht Blatt gut erhaltene elegante Plüsch-Vorhänge mit Zubehör jetzt oder später zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. W. 455** an den Tagbl.-Verl. 11126

Bei sehr guter Bezahlung, nur gegen Kasse, kaufe ich alle Arten Möbel, Betten, Wägen, Fahrräder,

ganze Wohnungs-Einrichtungen, Fuhrwerkentensilien, Reit- u. Jagdreuge, Waarenlager und dergl. mehr. Gefasste Sachen werden sofort abgeholt. 11324

Jacob Fahr, Goldgasse 12. Telefon No. 356.

Möbel aller Art,

einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager etc. kaufe ich feils bei sofortiger Barzahlung. 5518

A. Reinemer, Albrechtstraße 46.

Rassenschranz, mittelgroß, mit Treter, zu kaufen gesucht. Offerten sub **M. A. 502** an den Tagbl.-Verlag. 10219

Reiner od. mittlerer Flügel aus erster Fabrik gesucht. Off. mit Preis unter **H. S. 82** an den Tagbl.-Verlag.

Laden-Einrichtung, gut erhalten, f. Papiergeschäft geeignet, zu kaufen gef. Off. m. Preis u. **Z. Z. 400** hauptpostl.

Ein noch gut erhaltenes leichtes Raquet sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut erb. Lawn-Tennisschläger zu kaufen gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag. 11351**

Reiner Herd zu kaufen gesucht. Näheres Al. Burostraße 11, Cigarrenladen. 10764

Ein gebr. guter 8-Kamm. Gasherd mit Waare u. 1 Gashofen zu kauf. gef. **Veroffstr. 29, Sänckerl.**

Erker-Abbruch

(Wag) zu kaufen gesucht. Offerten u. **H. C. 51** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Obst-Ertrag ganzer Garten etc. zu kaufen gesucht. 9474

Gebr. Mattemer, Friedrichstraße 47.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Bierstädterhöhe 2, 3 u. 5 zu verk. **Näh. M. Hartmann**, Dambachthal 43, B. 10667

Adresskarten & Circulare

Preislisten & Fakturen

Alle Drucksachen für den Contor-Bedarf

In bester Ausstattung rasch und preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Telephon 2266

Wiesbaden

Jahrgang 27

Avise

Wochle

Prospecte

Plakate

Rechnungen & Quittungen

Briefköpfe & Couverts

Villa Dambachthal 43, mit 12-15 Zimmer seiner Ausstattung, nahe dem Walde, 102 Stufen Garten, für eine oder zwei Familien eingerichtet, zu verk. oder zu verm. Näh. daselbst Bart. 10668

Privat-Hotel mit Inventar zu verkaufen. Näh. Bleichstraße 2 bei Kraft. 11229

Das Haus Goldgasse 19, solid gebaut, ist unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näheres daselbst. 10968

Haus, Herderstr., 5 Zimmer in d. Etage, zu verk. Offerten u. N. N. 593 an den Tagbl.-Verlag. 11176

Ein Haus mit gutgehender Wirtschaft (bessere Stadtlage) für 22,000 Mk. fester Preis zu verk. Käufer hat die Wirtschaftskostenlasten frei. Umsatz wird nachgewiesen. Anzahl. 8-10,000 Mk. P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 11119

Put erbaute Villa, 8 Zimmer nebst Zubehör, zu verk. oder zu vermieten auf 1. Oktober d. J. (Wierstater Höhe). Näheres Tannstraße 53 bei Lutra. 10524

Gehaus im süd. Stadttheil - mit Gärten - f. alle Geschäfte passend, 6% des Kaufpreises rentierend - mit ger. Anzahlung zu verkaufen. 10820

O. Engel, Adolphstraße 3. Kleine Villa, untere Kapellenstrasse, nächst dem Kochbrunnen, mit schönem Garten, 8 bis 9 Zimmern nebst Zubehör, ist für den festen Preis von 68,000 Mk. zu verkaufen. Näh. P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20. 8274

Haus-Verkauf.

Meine beiden Häuser Ellenbogengasse 3 u. 7, in allererster Geschäftsstelle, mit o. ohne Geschäft zu verkaufen. Alles Nähere bei mir selbst. 11215

W. Meymann, Ellenbogengasse 3. Ein großes Etagenhaus mit je 6 Zimmern, gr. Balkon u. f. w., in der Adolphsallee, soll theilung halber weit unter dem Selbstkostenpreis verkauft werden. Näh. durch P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20. 9488

Zu verkaufen

Für 80,000 Mk. Villa Kapellenstraße 37, neu erbaut, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechend, direct am Walde mit prachtvoller Aussicht, Biergarten, 9 Zimmer, 3 Manjarden, reichliches Zubehör, sofort zu beziehen. Näh. in der hinteren Villa Kapellenstr. 88, zwischen 11 u. 1 Uhr. 10309

Zu guter Lage

ein Haus mit sehr gros. Hofraum u. Stallung, besonders passend für Fabrikverf., preiswürdig zu verk. Off. u. N. N. 459 a. d. Tagbl.-Verl.

rentables schönes Geschäftshaus mit Thorsahrt und gutem Colonialwaarengeschäft ist sammt Inventar und Waarenlager sofort unter leichten Bedingungen zu verkaufen. Näheres P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20. 9289

Eine der elegantesten Villenbestimmungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 3760 Baudirektor Saalgrasse 1.

Herrschaftliche Villa

an der Schönen Aussicht, 4 Zimmer, 4 Manjarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Auskunftsbureau Nicolastraße 9, Bari. P 214

Kleines Landhaus von 6 Zimmern, schön angelegtem Garten, ganz nahe dem Stadtcentrum gelegen, Haltestelle der elektrischen Bahn, für 28,000 Mk. fester Preis, sof. zu verkaufen. 9692 P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20.

Für Metzger.

Haus an frequenter Straße (Neubau) für Metzgerei eingerichtet, zu verkaufen. (Wünsche können event. noch berücksichtigt werden. Offerten unter W. A. 571 an den Tagbl.-Verlag. 10597

Haus für Lehrer, Beamte etc., auch eins. Dame passend, in schöner gel. Stadtlage, mit Gärten, ohne Hintergeb., 6% des Kaufpreises ob. Bel.-Etage-Wohn. v. 4 Zim. u. Zubeh. frei rentir., sehr preisw. zu verkaufen. Anz. 3000-10,000 Mk. 10879 Otto Engel, Adolphstr. 3.

Hotel-Verkauf. Ein feines rentables Privat-Hotel in La Lage von Wiesbaden ist sammt Inventar, Wäsche und Silber etc. sofort zu verkaufen. Nur directe Offerten mit Angaben von Referenzen werden berücksichtigt unter O. A. 564 an den Tagbl.-Verlag. 10243

Villa, vornehmliche Lage, sofort zu verk. o. zu verm. N. Theodorstr. 2. 5527

Schöne Villa in guter Lage, zu Pensionatszwecken, per 1. Juli d. J. preiswerth verkäuflich. Näheres Auskunft erteilt P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20. 8373

Villa

Lessingstraße 9, in modernster Ausführung, zu verkaufen. Näh. bei Wiederspahn, Schilderstraße 10. 5568

Villa

Frankfurterstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr.-Heizung etc. zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Naumann, Berlin W., Lutherstr. 15, o. hier Schilderstr. 10. 5566

Eine II. einjährige Villa im Roththal, vis-à-vis den Anlagen, ist für 65,000 Mk. fester Preis sofort zu verk. P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 9488

Villa mit Stallung,

für 2 Familien einger., hübsche feine Lage, schöner Garten, preiswürdig, zu vk. O. Engel, Adolphstraße 3. 11387

Villa zu verkaufen

Nerothal 43 a. 11071 Zu verkaufen ein Haus m. groß. Colonial-Gesch. Mathias Feilbach, Nicolastr. 5.

Herrschaffl. Villa mit Stallg. in erster Kurlage zu verk. 10819 O. Engel, Adolphstraße 3.

Herrschaffl. Privat u. Geschäftshäuser in allen Stadttheilen zu verkaufen. Mathias Feilbach, Nicolastr. 5

Sehr schönes Geschäftshaus

(neu) in besser Geschäftsstelle hier, mit Laden u. schönen Wohnungen, ist Sterbefalls halber für 185,000 Mark zu verkaufen. Offerten unter N. N. 590 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus für Metzgerei in Dogheim zu verk. oder zu verm. Näh. bei W. Seimelzer, Dogheim.

Häuschen mit hübsch. Garten, zum Kleinbewohnen, in schöner Lage hier, für 27,000 Mk. verkäuflich. 11388 O. Engel, Adolphstraße 3.

Zu Viehtrieb am Rhein ist ein 3-stöckiges Wohnhaus mit gutgehender Wirtschaft Veränderung halber zu verkaufen. Näh. im Verlag der „Wiederer Tagespost“ in Viehtrieb. 11373

Wiesbaden. Villen-Baupläne

an der Frankfurter, Lessing- und Martinstraße, von den jetzigen Wohnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. 1762

Wiederspahn, Wiesbaden, Schilderstraße 10. Schöne Villen-Baupläne (Leberberg u. Schöne Aussicht) zu verkaufen. Näh. bei Schmidt, Zimmermannstraße 4. 10342

80 Ruthen Baupläne

für 2 Villen - Etagenhäuser - in vorz. Lage - ohne Straßenkosten - mit genehmigten Bauplänen - sehr billig unter günstigsten Bedingungen - evtl. ohne Anzahl. - zu verk. 11097 O. Engel, Adolphstraße 3.

Baupläne, Grundstücke u. Gärten zu verkaufen. Mathias Feilbach, Nicolastr. 5

Baupläne an der Sauerstraße (26 Mtr. breite Ringstraße), jetzich der Seerodentstraße, zu verkaufen. Näh. Baudirektor Wiedner, Dogheimstraße 41. 10515

Villenbaupläne verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Waldstraße 19, 1 v. 1761

Edenplatz, 20,85 auf 16,20, unter günstigsten Beding. zu verk. Näh. Schornhorstr. 20. 11143

Bau-Pläne, Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Auskunft im Bureau, Wilhelmsstraße 54. 1767

Baupläne zu verkaufen. Näheres bei Johann Pauly, Herderstraße 10. 11315

Immobilien zu kaufen gesucht.

Bauplatz gesucht im Südbiertel, von 20-25 Ruthen, evtl. Haus, das noch Platz zum Bauen hat. 11185 Otto Engel, Adolphstraße 3.

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restausgaben, Forderungen habe stets Häuser. Zentral Meyer Salzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Abends. v. 3-5 Uhr. 1765

Hypotheken-Bankgelder vermittelt Zentral Meyer Salzberger. Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 5522

Hypotheken und Restausgaben (für Capitalisten kostenfrei) vermittelt Joseph Stern, Goldb. 6. 10947

30,000 Mk. zur zweiten Stelle auszul. Off. u. N. N. 523 a. d. Tagbl.-Verl. 11219

30-35,000 Mk. geg. 2. Hyp. (u. 1/2 Bel.) auszul. Off. u. N. N. 511 a. d. Tagbl.-Verlag. 11210

25,000 Mk. geg. 2. Hypothek auszuliehn. Näheres unter Chiffre C. V. C. 526 an den Tagbl.-Verlag. 11208

Auf 2. Hypothek wünsch ich 20,000 Mk. auszuliehn. Off. unter G. H. N. 491 a. d. Tagbl.-Verl. zu richten. 11210

13-15,000 Mk. leide gegen Hypothek theilw. aus. Anfragen u. N. N. 519 a. d. Tagbl.-Verl. 11210

8000 Mk. gegen Hyp. zu verk. Off. u. N. N. 528 a. d. Tagbl.-Verl. 11207

60,000 Mk. auf 1. Hypothek zum Oktober auszuliehn. Off. u. N. N. 598 an d. Tagbl.-Verl. 11364

Capitalien zu leihen gesucht. 100,000 Mk. an 2. Stelle nach vorangehenden 100,000 Mk. auf ein prima Object in Nähe Wiesbadens, fridgerichtl. Lage 800,000 Mk. zu 5% gesucht. Näh. unter N. N. 35 a. d. Tagbl.-Verlag. 11277

Hypothek von ca. 23,000 Mk. an 2. Stelle auf prima Object von solventem Mann ver sofort gel. Off. u. N. N. 335 a. d. Tagbl.-Verlag. 11,000 Mk. gegen 1. Hypothek zum 1. Okt. gel. Off. u. N. N. 593 an d. Tagbl.-Verl. 11089

10-, 16- u. 17,000 Mk. Hypothekengelder an 2. Stelle werden von einem pünktlichen Jüngling ab sofort oder 1. Okt. gesucht. Offerten unter N. N. 580 an den Tagbl.-Verlag. 10985

Auf ein Haus in guter Lage wird auf 2. Hypothek ein Capital von 20 bis 25,000 Mark sofort gesucht. Off. unter Chiff. N. N. 571 abg. im Tagbl.-Verl. 5560

3-10,000 Mk. auf gutes Object bis 1/2 der Lage zu 6% gesucht. Offerten unter Z. A. Z. 1057 an den Tagbl.-Verl. 8492

4500 Mk. auf gute Nachhypothek auf gleich oder 1. Oktober gesucht. Offerten unter N. N. 576 an den Tagbl.-Verlag. 10740

3500-4000 Mk. nach d. Landesbank z. 1. Okt. gel. Off. u. N. N. 592 a. d. Tagbl.-Verl. 11088

Suche ein Capital von 8-3000 Mark gegen Siderreit. Offerten bitte unter N. J. 300 hauptpostlagernd.

Auf prachtvolles Haus in feiner Lage Wiesbadens wünsch ich 50-60,000 Mk. auf 2. Hypothek geliehen zu erhalten. Offerten u. L. N. N. 495 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capital von 25,000 Mk. an 2. Stelle auf hiesiges hochrentables Wohnhaus mit Hinterhaus von pünktl. Jüngling gesucht. Directe Off. unter N. N. 597 an den Tagbl.-Verlag. 10642

an zweite Stelle auf ein gutes Geschäftshaus zum 1. Oktober gesucht. Offerten u. N. N. 571 an den Tagbl.-Verlag. 10642

Auf prima 1. Hypotheken (auch Münzelgeld) 20-25,000, 15-18,000, 10-12,000, 4-8000 u. 2500-3000 sofort oder später gesucht. Näh. durch Carl Wagner, Hartingstr. 5.

Ca. 65,000 Mk. 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus, Mitte der Stadt, zu erdnen. Offerten unter Z. B. 88 an den Tagbl.-Verlag. Suche u. 1/2 Bel. 50,000, 45,000, 30,000 Mk. a. 5%. Näh. kostenf. d. B. Winkler, Marktstr. 6.

Reparaturen an Clavieren u. anderen mech. Musikinstrumenten, Stimmen wird gut besorgt. Lenx, Moritzstraße 34, Bldg. 3 St.

Geld-Darlehen

vermittelt Offizieren, Beamten und Privaten gegen Wechsel, Bürgschaft oder Sicherheit ohne Damno bei strengster Discretion. Für Antwort u. Porto sind 50 Pf. beizufügen. Off. unter Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag.

Geld! Wer Darlehen oder Hypotheken sucht, schreibe an F 184 H. Sittner & Co., Hannover.

600 Mk. gen. Siderreit. u. g. Ninnen zu leihen gel. Off. u. N. A. 27 an den Tagbl.-Verl. erb.

!!! Deutung der Handlinien!!!

Nad. Sulamith, beste Chiron. u. Graphol., Weilstr. 9, B. 10 Vorm. bis 8 Abends. Honorar 1 Mk.

Heirathsparthien

jed. Standes vermittelt discret u. reell Frau Kohl, Frankfurt a. M., Schwedenhauserstr. 7, I. P 64

Heirath!

Gebild. Dame sucht mit Heirath in Correspondenz zu treten. Offerten erb. unter N. 409 wohl. Kathol. a. Rhein.

Heiraths-Gesuch.

Manu, Anfangs 40er, mit eigenem Geschäft, sucht die Bekanntschaft eines Mädchens oder Wittwe ohne Kinder, von 30 bis 35 Jahren, mit etwas Vermögen, belübt späterer Heirath. Ernstgemeinte Offerten mit Photographie sind u. N. W. 422 bis zum 15. August an den Tagbl.-Verlag abzugeben. Discretion Ehrenhalber.

Reelles Heiraths-Gesuch! Suche für m. Freund, Geschäftsmann, vermögend, passende Parthe. Discretion zugesichert und verlangt. Offerten umgehend unter J. N. O. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Streng reell!

Adel. Cavalier in hochangl. kaatl. Stellung, Ende 30, evgl., in ger. Verhältnissen, gegenw. hier zur Kur am, wünscht Veränderung an geliebte hübsche junge Dame mit einw. Vermögen zwecks späterer Heirath. Strengste Discr. Anonym verb. Offerten unter O. N. 36 an d. Tagbl.-Verl. erb.

Junger Mann vom Lande, 25 Jahre alt, alleinstehend, mit eigenem Besitzthum u. einem II. Gute, wünscht die Bekanntschaft eines braven fleißigen Mädchens mit etwas Vermögen zwecks baldiger Heirath. Offerten unter W. D. 87 an den Tagbl.-Verlag.

Penkoven-Gewand

5 Mt. Belohnung

Demjenigen, welcher mir mittheilt, wer meinen Räuberstrahl Abgangstrafe 3 gestohlen hat. Ferd. Müller, Langgasse 9.

Unterricht

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Geldp. m. u. o. Arbeitsstunden z. Beaufsichtigung d. Schulaufgab. Verlebensstunden! Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J.!

Berlitz School of Languages, Wilhelmstrasse 7.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Alle modernen Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospekte und Probelektion gratis.

Juristischer Repetitor

von J. Studenten gesucht. Offerten u. E. D. 71 an den Tagbl.-Verlag.

Offizier, zur Kur hier anwesend, sucht Bekanntschaft eines französisch sprechenden Herrn zur Verbesserung in franz. Conversation. Anerbieten u. N. E. 90 an den Tagbl.-Verlag.

Gedankenaustausch d. deutsche Literatur. W. J. Herr. Off. u. N. N. 571 abg. im Tagbl.-Verl. 5560

Philologe ertheilt Unterricht zu mäßigen Preisen. Auskunft Frankfurtstr. 30.

Stud. theol. et phil. ertheilt gründl. Privatunterricht in allen Fächern. Offerten unter T. N. 40 an den Tagbl.-Verlag.

Student erth. erfolgr. Nachh. bei in Mathem. Off. u. N. N. 579 an d. Tagbl.-Verl. 10808

Für hoh. Mädchenschule u. cepr. Lehrerin erth. Privatunterricht, sowie Nachhilfe (Mädchen und Knaben). Bismarckstr. 36, 1. 10785

Englische Stunden u. Conversation

d. e. Engländer, Phil. u. langj. Erf. auch Abends. Näh. Fr. Carden Hervey, Geisbergstraße 24.

Engl. Unterricht und Conversation bei Miss Carno, Adelsbühlstraße 30, 1.

Conversationsstunden ertheilt Frau Josina, Adelsbühlstraße 28, Bari.

Italienerin (Lehrerin)

unterr. in ihrer MutterSpr. (Gram. Convers., Lit.). A. Vezzoli, Adelsbühlstr. 18, 2. Etz. Ad.-N. 1845

Italienisch

lehrt Italienerin. Sprechz. tägl. 3-5 Uhr. Rheinstrasse 55, 1.

Signora, maestra patentata, d. lezion. Wilhelmsstr. 5, III. 5589

Engl. Italienerin, mit Diplom, wünscht Stelle um Italienisch zu lehren. Gehalt wird nicht beantragt. Off. u. N. N. 43 bahnhofstr. Mainz.

Schreib-Schule, Deutsch, Latein u. Französisch, s. Sebül. 6. zu vk. Näh. i. Tagbl.-Verl. 11368

Unterricht für Damen u. Herren.

Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz, kaufmännisches Rechnen (Procent, Zinsen und Conto - Corrent - Rechnen), Buchhalterei, Kontoführung, - Gründliche Ausbildung, Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse.

NB. Reineinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstveranschlagung, werden discret aufgeführt. 2659

Heinr. Leicher, Kaufmann,

langjähriger Fachlehrer an groß. Lehr-Instituten, Luisenplatz 1a, 2. Thoreingang,

Buchführung.

Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5729

Unterricht in Buchführung jeder Art, sowie in allen Handelswissenschaften ertheilt ein älterer von Geschäften zurückgegangener Kaufmann. Näh. bei Moritz & Münzel. 11093

Clavierunterricht erth. Louis Scharr.

Ral. Hammer-Klavier, Friedrichstr. 10. 5723

Gründl. Jüdisch-Unterricht ertheilt Frau M. Gläner, Dörcherstr. 5, a. Schold. 1 Tr. I. 17572

Zuschneide-Academie

Wanergasse 15, 1. Et.

Vorzügl. Unterricht im Zuschneiden und Anfertigen sämtl. Damen-Gard. (Fummol. Anprobe genügt. Leichteste Methode u. vorz. Eig. Garantie. Beste Referenzen. Schnittmuster u. Maß. Anfertigung von Costümen, Jacketts u. f. w. Margarethe Becker.

Akademische Zuschneide-Schule

v. Fr. J. Stein, Bahnhofstraße 6, Eth. 2, im Atrian-then Hause. Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Platz f. d. sämtl. Damen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht. sohl. Methode. Vorzügl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül. Anfn. tägl. Kost. w. zugeben u. eingerichtet. Zollenm. incl. Futter u. Anpr. 1,25, Rodsch. 75 Pf. bis 1 Mk. 10220

Grosse internationale Bekleidungs-Academie.

Nur Rheinstrasse 59. Fachwissenschaftl. Lehr-Institut allerersten Ranges für die gesammte

Damen-Schneiderei.

Referenzen aus den feinsten Kreisen stehen zu Diensten. 2664 Direction Hel. Meyer.

Bügel-Aurjus
Frau Krombach, Faulbrunnstr. 12, 2 l.

Mietwohnung

Landhaus, 6 Zimmer, Garten...
Ein Hauschen mit Garten zu mieten...

Gesucht von zwei ruhigen Damen eine fein möblierte 1. Etage in Aurlage...

Zu November zu mieten gesucht eine Etage von 3-4 Zimmern...

kleine Familie sucht abgeschlossene 2-Zim. Wohnung, 1. Etage...

Zwei alt. Leute 1. Wohn., 2 Z. u. n. u. zu...

Geb. Dame, die ihren Haushalt auflösen will, sucht in g. Hause...

Möbliertes Zimmer, 1. Et., welches sich zu Bureau eignet...

Möbl. Zimmer ev. mit Mittagstisch in der Nähe der Wilhelm- oder Taunusstr.

Hübsches Zimmer sofort gesucht. Offerten unter J. D. 75 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möblierte Zimmer, 1. Et., zum baldigen Einzug gesucht.

Ein einfaches Mädchen für jede Hausarbeit zum 15. August gesucht...

Ein einfaches Hausmädchen gesucht für die Küche...

Ein einfaches Hausmädchen gesucht für die Küche...

Ein einfaches Hausmädchen gesucht für die Küche...

Ein einfaches Hausmädchen gesucht für die Küche...

Ein einfaches Hausmädchen gesucht für die Küche...

Ein einfaches Hausmädchen gesucht für die Küche...

Ein einfaches Hausmädchen gesucht für die Küche...

Ein einfaches Hausmädchen gesucht für die Küche...

Ein einfaches Hausmädchen gesucht für die Küche...

Ein einfaches Hausmädchen gesucht für die Küche...

Rockarbeiterinnen bei höchstem Lohn und Jahresstellung...

G. August, Wilhelmstraße 33.

Zuarbeiterinnen und selbstständige Tailleur-arbeiterinnen...

Lehrmädchen gegen sol. Vergütung...

Lehrmädchen zur gründl. unentgeltl. Ausbildung...

Nach England Eintritt zwei perfecte Herrschaftsdamen...

Gesucht für kleineren Haushalt eine feinschöne Köchin...

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, Tel. 2577.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Mädchenheim - Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Monatmädch. gef. Säuerergasse 16, 3. Et. Ordentl. Monatmädch. gef. Dambachstr. 20, 3.

Licht. Bauhilfer gesucht. Nic. Schneider, Wilm. Viehrid, Rheinstraße 54.

Malergehülfe gesucht. Reiffers, Schwanstr. 27.

Austreicher gesucht. Bille & Bühlmann, Hellmündstr. 13.

Drei bis vier tüchtige Austreicher gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 38.

Austreicher gesucht. Hartingstraße 11.

Zündergehülfe gesucht. Schierkeimerstraße 7.

Barquetbodenleger sofort gesucht. Fritz Foss, Dogheimerstraße 26.

Tüchtige Zimmerleute bei hohem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Tapezierer-Gehülfe gesucht. Moritzstr. 23.

Ein tüchtiger Tapezierer-Gehülfe gesucht. J. Linkebach, Delaprestraße 3.

Tüchtigen Rockarbeiter für dauernd sucht. G. Nölker, Luisenstraße 24.

Tüchtiger Wochenschneider auf Hofen und Westen gesucht. Lud. Dörner, Goldgasse 16.

Griseur-Gehülfe, nicht unter gewandter Cabinetier u. Tischarbeiter, findet bis 1. September angenehme Stellung. Off. unter C. H. 100 Hauptpostlagernd.

Ein tüchtiger Uhrmacher zu werden, kann sich melden. Gerichstraße 1. Bedingungen sehr constant. Rud. Preuss, Uhrmacher.

Lehrf. für elektr. Install. gef. Weberg. 51. 10616 Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 11387 Jos. Hindhardt, Tapezierer, Körnerstr. 3.

Diener Wita Helene, Vin junger sonderer Hausburche gesucht bei Philipp Minor, Bahnhofstr. 18. 11388

Hausburche sofort gesucht. Hotel Kaiserhof, Pfälzer Hof. 11389

Ein junger ordentlicher Hausburche sucht. Louis Schild, Langgasse 3.

Ein älterer Mann mit guten Zeugnissen für Droschken-Fuhrwerk gesucht. Offerten unter T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Fuhrmann gesucht. Feldstraße 18.

Ein zuverlässiger Fuhrmann wird gesucht. Branerei Walfmühle.

Zuverläss. Fuhrm. gef. Hum. Mäurer, Lindstr. 11. Schweizer gesucht. Langgasse 5.

Ein Schweizer auf sol. gef. Schwabacherstr. 39.

Leute zum Hefenabmachen und Kleinemaden auf Accord gesucht. Lindenthaler Hof bei Sonnenberg.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bauarbeiter mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Herderstraße 3, im Laden.

Junger Kaufmann, 20 J. alt, mit sch. Handb. und gut. Zeugn. sucht Stelle f. Comptoir. Off. erd. u. M. H. 33 an den Tagbl.-Verlag.

Utt. Kaufmann, welcher hier als Privatist lebt, dem aber das Nichtstun nicht behagt, sucht Vertriebsstellung, würde auch Buchführung, Correspondenz geg. mäß. Vergütung übernehmen. Off. u. T. D. 64 an d. Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 26 Jahre alt, tüchtig, energisch, sehr erfahren im allgemeinen Maschinenbau, Absolvent einer Werkzeugschule, sucht, geht auf gute Zeugnisse, Anfangsgehalt als 2. Meister, Drehermeister oder auch auf tech. Bureau. Offerten u. E. C. 49 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ja. Mann f. einen Vertrauensposten irgend welcher Art hier oder anderwärts. Caution kann gestellt werden. Off. Anfragen beliebe man unter H. H. 38 an d. Tagbl.-Verlag zu senden.

Ja. Tapf. sucht sofort Beschäftigung, evtl. auf eigene Rechn. Näh. Frankfurterstr. 8, 2 r. Ein ja. Mann mit g. Zeugn. f. bis 1. od. 15. Okt. Stelle als Kassier, Ausläufer, Warenkäufer od. ähnl. Vertrauensposten. Caution f. gestellt werden. Off. u. H. H. 68 an d. Tagbl.-Verlag.

Ruischer! Geb. Cavalier, perfect im Fahren, Reiten u. Pferdepflege, f. sol. Stell. als Kutscher. Gute Zeugn. u. zu Diensten. Angebote mit Gehaltsang. an Herm. Ziegler, Ring a. Rhein.

Knipferpuffer sucht ab September Stellung. Off. Offerten unter H. H. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Ankündigungen

Danksagung. Für die bei dem Heimzuge unserer lieben Auserwählten, der Schriftstellerin Fräulein

Marie Schmidt, von so vielen Seiten bezugte warme Theilnahme werden aufrichtigsten Dank aus 11378

Die trauernden Angehörigen.

Stellen-Bermittlung. Kostenfrei für Prinzipale u. Handlungs-Gehülfe. Geschäftsstelle in Frankfurt a. M., Alleenstraße 53, für Wiesbaden bei H. Stassen, Kirchstraße 60. 11377

Tüchtiger cautionsfähiger Wirth für ein besseres Restaurant gesucht. Offerten unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag. 11344

Ein tüchtiger Bautechniker auf d. Bau und Bureau erf. mit guter Empfehlung, auf 1. Okt. gesucht. Offerten mit Gehaltsanpr. u. V. C. 61 a. d. Tagbl.-Verlag.

Bautechniker, der in seiner freien Zeit einige Zeichnungen ausführen kann, gesucht. Offerten unter H. H. 76 an den Tagbl.-Verlag. 11354

Junger Mann, 15-18 Jahre, für kleine Bureauarbeit und Ausgänge sol. gesucht. Gute Handschrift. Bedingung: Selbstständiger Schreiber. Gehaltsanpr. 27, 11376

Selbstständiger Schreiber gesucht. Köberstraße 33.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 371. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 11. August.

49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kleines Landhaus

Bierstädter Höhe 4, 7 Zimmer, 4 Mansarden, zu vermieten, eventuell auch billig zu verkaufen. Einzige Nachmittags von 4-6 Uhr. Näb. Geisbergstraße 28. 4281
Villa Dambachthal 39 mit 9-12 Zimmern, in Baldebnähe, hochfeiner Ausstattung, 100 Ruten Garten, eocent. mit Stallung und Pflanzenhäusern zu verm. oder zu verkaufen. Näb. 5259
Max Hartmann, Dambachthal 43, P.

Zu vermieten

Villa Kapellenstraße 37, neu erbaut, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechend, direkt am Walde, mit prächtigster Aussicht, Biergarten, 9 Zimmer, 3 Mansarden, reichliches Zubehör, sofort zu beziehen. Näb. in der hinteren Villa Kapellenstraße 55, zwischen 11 und 1 Uhr. Mietpreis 4000 Mk. 5335

Neine Parkstraße 3, gegenüber der Dietermühle, ist die hochherrschaftliche Villa, enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenräume, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Expedienten **W. Michel, Taunusbahnhof.** 5090

Villa, hochdelegant, in vornehmster gesunder Lage, ruhiger Lage, 12 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507

Geschäftslokale etc.

Im Hause **Adelheidstraße 78** großes Zimmer mit Lagerzimmern zu vermieten. Näheres **Niedstraße 18, Part.** 8987
Albrechtstraße 40, 2 L., schöne d. Werkstätte mit oder ohne Lagerplatz f. zu verm. 5034
Bahnstraße 5 Laden zu vm. Näb. 1 St. 2044
Bismarckring 39 eine sch. Werkst. z. v. 4726
Ein großer trockener heller Lagerraum mit direkter Einfahrt von der Straße, für jeden Geschäftsbetrieb eignen, billig zu verm. **Wilmstraße 2, Part. rechts.** 8208

Kleine Burgstr. 8

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näb. im Laden. 4688
Dohmerstraße 48 Laden mit 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40
Hnd die von der Elektricitäts-Act.-Ges. vorm. **W. Lahmeyer & Co.** innehabenden Läden mit Souterrain per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermieten. Näb. bei **4013 Wilhelm Gasser & Co.**
Friedrichstraße 44, Seitenfl., ein kleiner Saal, circa 65 qm, groß, für Architekten oder Bureau sehr geeignet, auf 1. Oktober 1901 zu verm. Näb. bei **Heinrich Jung.** 5060
Martstraße 13 schöner Laden mit 2 Erkern per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei **A. Gärtner.** 5426

Laden Taunusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Auskunft Bureau **Hotel Bloch.** 5008

Langgasse 15.

drei große helle Zimmer, eine Stiege hoch für **Merzte** oder zu **Büreauzwecken** vorzüglich geeignet, per 1. Okt. zu vermieten. Näb. daselbst. 5387

Moritzstraße 7.

gute Geschäftslage, ist per sofort **ein Laden** von 30 qm Bodenfläche, mit direkter Keller-Verbindung, Labenzimmer, modernes Schaufenster, electr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näb. das. im Bureau. 2014
Taunusstraße 49 großer Laden mit zwei Schaufenstern und 5 m hohen Nebenräumen, zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober zu vermieten. Kellerräume mit Schrotgang, ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermietet werden. Näheres beim Eigentümer. 4707

Webergasse 28

Laden mit Labenzimmer und Lagerraum zu vermieten. Näheres **Ph. Ries, Kerothol 47.** 4514

Werkstätte für ruhiges Geschäft nebst einem Zimmer zum 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Schwalbaderstraße 59, 1.** 5281

Infolge Krankheit

bin ich gezwungen, meine innehabenden Räume (Laden, Comptoir, Lagerzimmern, auf 420 qm) für jedes größere Geschäft passend, alsbald zu vermieten. Nur Selbstbesuchenden wollen Offerten unter **J. A. 559** an den Tagbl.-Verlag zur Berücksichtigung abgeben. 4712
Ein großes Fabrikgebäude mit Dampftrakt und elektrischer Beleuchtung ist sofort zu vermieten. Anfragen erbeten unter **S. H. 39** an den Tagbl.-Verlag. 5598
Laden mit Labenzimmer nebst 3-Zimmer-Wohnung im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4967
Rein Viechtalien-Geschäft ist Sterbefall halber zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4871

Bäckerei.

In erster Geschäftslage **Biederichs** ist per 1. Januar 1902 eine in bestem Betrieb befindliche Bäckerei anderweitig zu vermieten. Gefällige Angebote erb. an **Gebr. Sander, Biederich, Raingerstraße.** F 162

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Philippbergstraße 17, 1, herrschaftl. Wohng., 8 große Zimmer, compl. einger., Bad, u. großes Zubeh., für 1700 Mk. Nachgutz. daselbst. 5454

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 31, Part., 7 Zimmer, Bad, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Rheinstraße 20, P. 2862
Rheinstraße 7, 2. Stock, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer mit 3 Balkons, Bad, Zimmer u. Zubeh., auf 1. April 1902, event. früher, zu vermieten. Näb. daselbst zw. 11 u. 1 Uhr Vormittags, 4 u. 6 Uhr Nachmittags.
Schiersteinerstraße 3, 3. Et., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer mit der Neuzeit entspr. Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu verm., event. m. Gartenbenutzung. Koin Hintertorgebäude. 3182

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 106 a, 1. Et., 6 Zimmer, Bad u. Wegzugs halber per 1. Oktober oder später zu vermieten. 5606
Niederthal 43 a, 1, 6-7 Zimmer, Bad, Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zum 1. Oktober zu vermieten. 4910
In einem besseren Hause der **Airchgasse** ist der 1. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern und Mädchenzimmer im Abbruch, sowie Küche u. Mansarde für 1550 auf 1. April 1902 zu verm. Off. unter **F. H. 37** an den Tagbl.-Verlag erb.
Schöne Wei-Étage, 6 Zimmer und Zubehör, für 1800 Mk. auf Oktober an vermietbar. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5478

Wohnungen von 5 Zimmern.

Emserstraße 10, 1. Et., 5 Zimmer, 2 Balk., nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10-4 Uhr.
Geisbergstraße 5, 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör per sofort zu vermieten. 5379
Goethestraße 20, 2. Et., ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon, Küche, 2 Bänken, 2 Kellern, auf gleich od. 1. Okt. zu verm. Anzusehen von 10-4 Uhr. Näb. daselbst Part.
Kaiser-Friedrich-Ring 35 herrschaftl. Wohng., 2. Et., 5 Zimmer, 3 Balkons, mit allem Zubehör, per 1. Oktober zu verm. Näb. daselbst Part.
Moritzstraße 21, 1. Et. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zubehör, Bad nebst Mädchenzimmer im Abbruch, zu vermieten. Näb. Hinterhaus und Airchgasse 5. 5132
Neosstraße 3 Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Keller, vom 1. Oktober ab zu vermieten.
Schiersteinerstraße 4 Part. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bureau **Lion, Schillerplatz.** 4121
Schlichterstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, ev. Bad, 2 Mansarden, 2 Keller p. 1. Okt. a. früh. zu verm. Näb. Pt. 3681

Hochherrsch. Wohnungen v. 5 Z., Küche, Speisekammer, Bad, 2 Balk., Anzuseh. u. per gleich o. 1. Okt. zu vm. **A. Walluferstr. 8.**

Walluferstr. 6, am Kaiser-Friedrich-Ring, sehr schöne Hochpart.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, mit allem Komfort der Neuzeit, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 4233

Herrsch. Wohng. v. 5 Z., R. u. Zubeh. in gesunder, ruh. Lage p. gl. o. 1. Okt. a. v. Pr. 900-1000 Mk. Näb. Tagbl.-Verl. 5572

Wohnungen von 4 Zimmern.

Vertraumstraße 20, Neubau, dicht am Ring, ohne vis-à-vis, sind herrschaftl. 4-Zimmer-Wohnungen mit Bad und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8700
Bismarck-Ring 21 4-Zimmer-Wohnung, Hochpart., mit allem Zubehör wegen Wegzug per sofort oder später zu verm. Näb. daselbst und Bismarck-Ring 3, 1. Et.
Kortstr. 37, Bel-Ét., sch. 4-Z. W. mit Balk. u. Zub. auf gleich o. sp. zu vm. R. 2 St. 1. 3770
Airchgasse 13, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, nebst Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näb. daselbst. Sehr günstig für Ärzte. 5326
Schiersteinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl., modern angelegte 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 2710
Schiersteinerstraße 9, Mittelbau, 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 5447
Wilmstraße 22, 1. Et., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör p. 1. Okt. zu vm. 2400

Wohnungen von 3 Zimmern.

Niederstraße 61 drei Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näb. Adlerstraße 51 bei **C. Müller.**
Albrechtstraße 9, 2. Etage, 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort oder 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Näb. Part. 2257
Albrechtstraße 46 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör (2. Stock 600 Mk., 3. Stock 550 Mk.) a. 1. Okt. zu verm. Näb. Albrechtstr. 46, 3 v. **Kreiser.**
Bierstädter Höhe 5, Frontspitze, 3 Zimmer u. Küche per 1. Okt. zu vm. Näb. daselbst oder Dambachthal 43. 5116
Cicerostraße 3, Neubau, Vorderh., drei Zimmer und Zubehör zum 1. Oktober, auch früher, zu vermieten. 3796
Cicerostraße 3 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Wohnzimmern, zum 1. Oktober zu verm. Näb. No. 8. 4346
Gerderstraße 15, 3 (schöne freie Lage), 3 Zim., Bad, Balkon u. reichl. Zubehör. Näb. bei **Öst. Kirchg. 13, a. Wohn-Raum Lion, Schillerplatz.**
Kaiser-Friedrich-Ring 106 a, st., drei event. zwei Zimmer u. Küche an H. Fran. zu v. 5460
Neosstraße 22 drei Zimmer, Küche u. Zubehör (Dachwohnung) auf 1. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst eine schöne helle Werkstätte zu vermieten. 5602
Saalstraße 12 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör gleich oder 1. Oktober zu vermieten.

Niedstraße 3.

im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller auf 1. Okt. zu verm.; Gartenh. 1. u. 3. St., je eine 3-Zimmerwohnung und je 2 Keller auf 1. Oktober zu verm. Näb. Gortenh. Part. 4948
Scharnhorststraße 17 procht. 3-Zimmer-Wohnung sof. zu vermieten. Näheres No. 15 bei **Koch.** F 51
Schaufstraße 1 schöne 3-Zimmer-Wohnung (Sch. Wohnung) zu vermieten. Näb. Part.
Verf. h. Wohnung, 3 Zimmer, Zubehör (Kurt.), zum 1. Oktober zu vermieten. Auskunft ertheilt der Tagbl.-Verl. 5612

Wohnungen von 2 Zimmern.

Bierstädter Höhe 5 2 Zimmer u. Küche, 1. Stock, per 1. Okt. zu vm. Näb. bei **Gehardt, 2. St.,** oder Dambachthal 43, Part. 5117
Wiesstraße 24 schöne Wohnung u. 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober. 5508
Martstraße 12 Logis von 2 Zim., Küche u. Zub., Vorderh. 4 St., f. 1. Okt. zu verm.
Mauritiusplatz 3 2 Zimmer, Küche bis 1. Aug. Näheres bei **Herrn Schäfer.** 5336
Neosstraße 3 Mansarde-Wohn., 2 Zim., Küche und Keller, vom 1. Okt. ab an ruhige Leute zu vm.
Neugasse 18/20 ist eine Wohnung im Seitenbau (Glasabstrich) 3 Etage, 2 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Bäckerei. 5096
Scharnhorststraße 26 schöne 2-Zimmerwohnung mit Küche u. per 1. Oktober zu verm. Näb. Öst. Part. bei **Kreisel.** 5599
Lübke febl. 2-Zim.-Wohn. an ruhige Leute per sofort zu verm. Näb. Walluferstraße 8.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Al. Schwalbaderstr. 8 zwei Wohnungen auf 1. September und ein leeres Partierzimmer gleich zu verm. 5462

Anwärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt, Wiesbadenerstr. 10, ist eine schön abgeth. W. mit 3 Z., R. u. R. a. 1. Okt. zu v.
Villa Grünthal, zw. Sonnenberg u. Rombach Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 320 Mk.

Darmstadt.
Herrsch. Wohnung in Villa, acht Zim., voll u. wars. Bad, Gas u. c., gr. Part.; Villa u. d. Stadt, Tramwayverb., wunderb. Umgeb. (Park u. Wald), per 1. Okt. **Architekt Fey, Darmstadt.**

Möblierte Wohnungen.

Kleine Wilhelmstr. 5, B. zw. Bism. Platz u. Rheinstr., 3-6 möbl. Z. mit Küche u. Okt. zu v. Best. 4-5. 3323

Möblierte Villa, 8 Zimmer, in gesunder ruhiger Lage sofort zu vermieten. 10 Min. vom Hochbrunnen. Adr. im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 5605

Möbl. Zimmer und Mansarden.

Schlafstellen etc.
Adelheidstr. 6, 2. g. möbl. Balkon zu v. 3700
Adelheidstraße, nahe der Nicolastr., a. 1. Sept. o. sp. 2 gut möbl. Part.-Z. dauernd an die v. a. best. R. z. v. **Off. O. C. 59** Tagbl.-Verl.
Adlerstraße 61, 1. Et. rechts, erhalten reinliche Arbeiter billig Kost und Logis.
Albrechtstr. 13, 2., einf. möbl. Z., mit 15 Mk.
Albrechtstraße 13, 1., möbl. Mansarde zu verm.
Albrechtstraße 30, 2. r., großes, schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Albrechtstr. 42 gr. u. B. zu v. R. Bad. 4909
Vertraumstr. 6, 1. l. (Kobenzl.), möbl. Mans. b.
Vertraumstraße 20, 1. links, ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 5554
Wiesstraße 3, 1. St., gut möbl. Zimmer mit 2 Bett. (ganze Pension) an best. L. Herrert. 5540
Wiesstraße 24, 2. r., möbl. Zim. zu vm. 5597
Wiesstraße 37, 2. l., möbl. Zimmer zu v. 5483
Wiesstr. 7, 2. r., sch. m. B. m. o. v. 5307
Wiesstr. 8, 2. l. u. r., erh. r. Arb. f. sch. Log.
Wiesstr. 14, 3. l. u. r., mit Kofee (16 Mk.)

